Geseț = Sammlung

Croen und Erre, Die nicht naid ruf Solliege namenfich

Röniglichen Preußischen Staaten.

- Nr. 23. ·

(Nr. 2304.) Allerhochfte Rabinets-Drbre vom 18. Oftober 1842., ben Bolltarif fur bie Sabre 1843., 1844. und 1845. betreffend.

n der Unlage erhalten Sie den, mit den Staaten des Zollvereins vereinbarten, mit Ihrem Berichte bom 9. b. M. eingereichten Bolltarif fur Die Jahre 1843., 1844. und 1845. bon Mir vollzogen zuruck, um folden nebft Meiner gegenwartigen Ordre durch die Geseksammlung bekannt machen, und vom 1. 9a= nuar f. 3. ab zur Ausführung bringen zu laffen.

Berlin, den 18. Oftober 1842.

Friedrich Wilhelm.

Un den Staats = und Finangminifter v. Bobelfdwingh.

3 olltarif für bie Jahre 1843., 1844. und 1845.

Erste Abtheilung. Gegenstände, welche gar keiner Abgabe unterworfen sind.

Gang frei bleiben:

- 1. Baume zum Verpflanzen, und Reben;
 2. Bienenstöcke mit lebenden Bienen;
 3. Branntmeinspilia.
- 3. Branntweinspulia;
- 4. Dunger, thierischer; desgleichen andere Dungungsmittel, als: ausgelaugte Sabrgang 1842. (Nr. 2304.)

Usche, Kalkascher, Knochenschaum oder Zuckererde, Dungesalz, letteres nur auf besondere Erlaubnißscheine und unter Kontrole der Verwendung;

5. Gier;

6. Erven und Erze, die nicht mit einem Zollsake namentlich betroffen sind, als: Bolus, Bimsstein, Blutstein, Braunstein, Gips, Lehm, Mergel, Sand, Schmirgel, Schwerspath (in frystallisirten Stücken), gewöhnlicher Topfersthon und Pfeisenerde, Tripel, Walkererde u. a.;

7. Erzeugnisse des Ackerbaues und der Wiehzucht eines einzelnen, von der Zolls grenze durchschnittenen Landgutes, deffen Wohn: oder Wirthschaftsgebaude

innerhalb diefer Grenze belegen find;

8. Bifche, frische, und Rrebse; Desgleichen frische unausgeschalte Muscheln;

9. Felofruchte und Getreide in Garben, wie dergleichen unmitteltar bom Felde eingeführt werden; ferner Gras, Futterfrauer und Heu;

10. Gartengewächse, frische, als: Blumen, Gemuse und Krautarten, Kartoffeln und Ruben, esbare Qurzeln ze., auch frische Krappwurzeln, ingleichen Feuersschwamm, rober; auch ungetrocknete Cichorien:

11. Geflügel und fleines Wildpret aller Urt;

12. Glasur: und Hafnerer; (Alquisoux);

13. Gold und Gilber, gemunit, in Barren und Bruch, mit Ausschluß der

fremden filberhaltigen Scheidemunge;

14. Hausgerathe und Effeken, gebrauchte, getragene Rleider und Wasche, gestrauchte Fabrikgerathichatten und gebrauchtes Handwerkszeug, von Anzieschenden zur eigenen Benuhung; auch auf besondere Erlaubniß neue Kleider, Wasche und Effekten, in sofern sie Ausstattungsgegenstände von Auelandern sind, welche sich aus Veranlassung ihrer Verheirathung im Lande niederlassen;

15. Holz: Brennholz beim Landtransporte, auch Reisig und Besen baraus, terner Bau- und Nutholz (einschließlich Flechtweiden), welches zu Lande verfahren wird und nicht nach einer Holzablage zum Verschiffen bestimmt ist;

Unmerfung. Dem Landtraneporte wird bas Berflößen in lofen Studen auf Flogfanalen und Flogbachen gleich geachtet.

16. Kleidungsstücke und Wasche, welche Neisende, Fuhrleute und Schiffer zu ihrem Gebrauche, auch Handwerkszeug, welches reisende Handwerker, so wie Geräthe und Instrumente, welche reisende Kunstler zur Ausübung ihres Berufs mit sich tühren, ingleichen Musterkarten und Muster in Abschnitten oder Proben, de nur zum Gebrauch als solche geeignet sind; dann die Wagen der Reisenden; ferner die beim Eingange über die Grenze zum Personens oder Wagerlahrzeuge, letztere mit Einschluß der darauf besindlichen gebrauchten Inventarienstücke, in sofern die Schiffe Ausländern gehören, oder in sofern inländische Schiffe die nämlichen oder gleichartige Inventarienstücke einschlußte einschlußten der gleichartige Inventarienstücke einschlußten, als sie beim Ausgange an Bord hatten; Reisegerath, auch Verzehrungsgegenstände zum Reiseverbrauch;

17. Kunftsachen, welde zu Kunftausstellungen oder fur landesherrliche Runfts Just.cute und Sammlungen, auch andere Gegenstände, welche fur Biblio-

theken und andere wiffenschaftliche, besonders naturhistorische Sammlungen offentlicher Unstalten eingehen;

18. Lohkuchen (ausgelaugte Lohe als Brennmaterial);

19. Milch;

20. Obst, frisches;

21. Papier, beschriebenes (Aften und Manuscripte);

22. Saamen von Waldholzern;

23. Schachtelhalm, Schilf = und Dachrohr;

21. Scheerwolle (Abfalle beim Tuchscheeren); desgleichen Flockwolle (Abfalle von der Spinnerei) und Tuchtrummer (Abfalle von der Beberei);

25. Seidencocons;

26. Steine, alle behauene und unbehauene, Bruch-, Kalk-, Schiefer-, Ziegelund Mauersteine beim Landtransport, in sofern sie nicht nach einer Ablage zum Verschiffen bestimmt sind; Muhl- und grobe Schleif- und Weksteine in demselben Kalle;

27. Stroh, Spreu, Sackerling;

28. Thiere, alle lebenden, fur welche fein Cariffat ausgeworfen ift;

29. Forf und Braunkohlen, auch Steinkohlenasche;

30. Treber und Trefter.

3 weite Abtheilung.

Gegenstånde, welche bei der Einfuhr oder bei der Ausfuhr einer Abgabe unterworfen sind.

Funfzehn Silbergroschen oder ein halber Thaler Preußisch, oder zwei und funfzig und ein halber Kreuzer im 24½ Guldenfuß vom Zentner Bruttos gewicht wird in der Regel bei dem Eingange, und weiter keine Abgabe bei dem Verbrauch im Lande, noch auch dann erhoben, wenn Waaren ausgesührt werden.

Ausnahmen hiervon treten bei allen Gegenständen ein, welche entweder nach dem Vorhergehenden (erste Abtheilung) ganz frei, oder nach dem Folgenden,

namentlich:

a) einer geringern oder hohern Eingangs-Abgabe, als einem halben Thaler oder zwei und funfzig und einem halben Kreuzer vom Zentner unterworfen, oder

b) bei der Ausfuhr mit einer Abgabe belegt find.

Es sind dieses folgende Gegenstande, von welchen die beigesetten Gesfälle erhoben werden:

	21. Ingrier, Deidriebenes (Alten und Manuscripte);
No	Coamen bou Maldhölzern.
1	Ubfälle von Glashütten, desgleichen Glasscherben und Bruch; von der Gold und Silbersbearbeitung (Munz Gräße); von Seifensiedereien die Unterlauge; von Gerbereien das Leimleder; ferner Blut von geschlachtetem Vieh, sowohl flüssiges, als eingestrocknetes, Thierstechsen, Hörner, Hornspiken, Hornspäne, Klauen und Knochen, letztere mögen ganz oder zerkleinert sein
2	Baumwolle und Baumwollenwaaren:
	b) Baumwollengarn, ungemischt oder gemischt mit Wolle oder Leinen: 1) ungebleichtes ein und zweidrähtiges, und Watten Unmerk. Zu Zetteln angelegtes, geschlichtet oder ungeschlichtet 2) ungebleichtes dreis und mehrdrähtiges, ingleichen alles gezwirnte, ges
	bleichte oder gefärbte Garn
3	Blei:
	a) Rohes, in Blocken, Mulden 2c., auch altes, desgleichen Bleis, Silbers und GoldsGlätte
	b) Grobe Bleiwaaren, als: Keffel, Rohren, Schrot, Platten u. s. w., auch ges rolltes Blei
,	c) Feine Bleiwaaren, als: Spielzeug 2c., ganz oder theilweise aus Blei, auch dergleichen lackirte Waaren
4	Bürstenbinder= und Siebmacherwaaren:
	a) Grobe, in Verbindung mit Holz oder Eisen, ohne Politur und Lack b) Feine, in Verbindung mit anderen Materialien (mit Ausnahme von edlen

Maakstab		,	21 6	gab	enf	åge	1		Für Tara wird vergütet
der		m 14:Tha lung des ! und 24st	el), beim	ALCOHOL:		nach 24 ¹ / ₂ = Gul bei	lden = Fuß		vom Zentner Brutto = Gewicht:
Berzollung.	Eing	gang. Sgr.	Anso	gang.	Eing	ang.	Aug		lea-
	Rthlr.	(gGr.)	Rthlr.	(9Gr.)	FI.	ær.	FI.	Ær.	Pfund.
voft and	de m	do ,13	erimur	ice, Bi	กรดัง		spilatel ty out	nen D Steiner	
				inon	oursd	18.0	10 0	dodto	
1 Zentr.	frei.	erdonas ernacen Erach	Sement Salak Eujeks	15 (12°)	frei.	ande en act da labote	961 300 9 40102	$52\frac{1}{2}$	
1. m. j. m. j.	ilegel	9 mil		Hang .	Great		Hamile Hamile	A SHIP	
1 Zentr.	frei.	ng magic	10. 9494	15 (12)	frei.		908	$52\frac{1}{2}$	begriffenen O
			digera	ici mal	ng dre	dan	guagia	t dec	Throngsmen creten
1 Zentr. 1 Zentr.	2 3				3 5	30 15			18 in Fäffern und Riften.
1 Zentr.	1 3			-		10	E Ceres		13 in Körben. 7 in Ballen.
1 Zentr.	8	. 500	or sin	district.	14	in the		o total do	d) Wennige, C
	19 Jon	HE 45	is as all	ignions	10,00		3, 1019 3,553 A	Emag.	leinugelgung.
	Dag d	ding.	SOUTH STATES	and and	april 1	14 bd	9 1971	d dans	fin, Canin
		1	1000						steathqueg
1 Zentr.	50				87	30		ming	{ 18 in Fäffern und Riften. 7 in Ballen.
icin, Ume	Stories and	tiballor	RECIDE Der B	danaii	HOTOS 1697 t	DEREGE,	STORE SHEET	elle L	the County Steps
1 Zentr.	1. 211	71/2	ai du	Broke	roffer	261	pil a	distant	faures und
a Still.	1	(6)	o ,m	ווכנינום	100,	I III	Berren d	0112	Sighliato (1 (a
1 Zentr.	2				3	30			6 in Faffern und Riften.
				1	17	30		1	
1 Zentr.				1	11	30	- ninn	1	(20 in Faffern und Riften.
1.0	1	1 10	1	1100	5	15	13.00		
1 Zentr.	3		1:::	1::	. Ilbijai	10	nen i	401.1	b) Farbehöller
	1 .	1		1				. ~	

[&]quot;) Die unter ben Sitbergrofden flebenden Biffern bezeichnen 24ftel bes Thalere. (Nr. 2304.)

Nº Metallen, feinen Metallgemifden, Bronce, Perlmutter, echten Perlen, Ro-Droguerie = und Apotheker =, auch Farbewaaren: 5 a) Chemische Fabrifate fur den Medizinal = und Bewerbsgebrauch, auch Pras parate, atherische und andere Dele, Sauren, Salze, eingedickte Safte; Des gleichen Malers, Waschs, Pastellfarben und Tusche, Farbens und Tuschsfasten, feine Pinsel, Mundlack (Oblaten), Englisch-Pflaster, Siegellack u. s. w.; überhaupt die unter Apotheker=, Droguerie= und Karbewaaren gemeiniglich begriffenen Gegenstånde, fofern sie nicht besonders ausgenommen sind . . . Ausnahmen treten jedoch folgende ein, und gahlen weniger: b) Allaun d) Mennige, Schmalte, ungereinigte und gereinigte Goda (Mineral- Alfali), Rupfervitriol, gemischter Rupfer- und Gifenvitriol, weißer Vitriol, Bafferglas Unmerf. Ungereinigte Goba beim Gingange über bie Preugische Seegrenze, fo wie in Preu-Ben, Sachsen und Rurheffen bei bem Gingange auf Fluffen und in Sachsen auf ber Landarenze f) Gelbe, grune, rothe Farbenerde, Braunroth, Rreide, Ocker, Rothstein, Umbra; fo wie alle Abfalle von der Fabrifation der Galpeterfaure; fcmefels faures und falgfaures Rali, auch roher Bluffpath in Stucken g) 1) Gallapfel, Kreuzbeeren, Kurkume, Quercitron, Saffor, Sumach, Waid

Maafistab			21 6	gab	enf	å te			Für Tara wird vergütet
der	nach de Eintheil	m 14:Tha lung des und 24st	ler-Fuß (Thalers i	(mit der n 30stel	130	nach 24 ¹ / ₂ = Gu be	dem lden Fuß im	now	vom Zentner Brutto Gewicht:
Berzollung.	Eing	gang.	Muse		Ging	jang.	Ansg	ang.	
	Rthir.	egr. (gGr.)	Rthir.	Egr.	R1.	Ær.	St.	Ar.	Pfunt.
1 Zentr.	10		mund	dug	17	30	Ng. E	Said ()	20 in Fäffern und Riften.
J. Sine				me	972 IS	30 H30	Sial 1	i isilia	1) Deineratu
1 3666	572 801	and the M		up (39)	amiots	du di	ater i	misasn	m) Colorie
						emble	and C	Smir	more men.
1 Zentr.	3	10 (8)	• • • •		5	50		• • • •	13 in Kiffern und Riften. 9 in Rörben. 6 in Ballen.
1 Zentr.	1	10			2	20	11000	Ono	12 in Saffern.
1 Zentr.	2	(8)	Hongrin r moor	dans do sid	3	30	e end	Cingual Chinica	6 in Fäffern.
1 Zentr.	1	leeboli	JUS 11	Bagom	1	45	of the same of the	on avod	expens to
1 Centr	ibisa Garage	71							6 Effen und Stab
1 Zentr.	Libra	$\frac{7\frac{1}{2}}{(6)}$	Seile	13	idicife	132 81	in en	C aside	a) Ekobeifen
1 Zentr.	200 B	$7\frac{1}{2}$ (6)	political (18 Bi t	Same of the last o	261/4	and it	0.000	Elamer E. An den Je ternberg, D
	DIS.	1011060	igui? H	dipigi	SU - pro	dhi O	of male	Steam	amoby (d
1 Zentr.		5	207.9	Harles		171	9.300	1. 14 2. 14	Anmert Bon Abgie
1 Canto	doin	(4)		5	in the	17!	13 9	15.0	the colle (or
1 Zentr.	61 6	5 (4)	iodoin	(4)	2 601	Cristiais	800	171	AP WHEELER STEEL THE
1 Zentr.		5 (4)		101111	Bern.	171			Cinii (Oshdesia Logoconii Arsingii
1 Zentr.		21		21/2	134.1	83	1	83	of the state of th
i Zentr.		(2) 5	in	(2) 5 (4)	4.3	171		151	interpolitical,
(Nr. 2304	.)	(4)		1 (4)		•	3		

Für Aara wird vergüert vom Zentuer

Brutto - Ompide

Ng	Contraction of the contraction o
	i) Korkholz, Pockholz, Cedernholz und Buchsbaum
	1) Mineralwasser in Flaschen oder Krügen
	m) Salpeter, gereinigter und ungereinigter, auch falpetersaures Natron
	n) Salzsåure und Schwefelsåure
	o) Schwefel
	p) Terpentin und Terpentinol (Rienol)
	Unmerk. Die allgemeine Eingangs=Abgabe tragen: 1) rohe Erzeugnisse des Mineral=, Thier= und Pflanzenreichs zum Gewerbe= und Mesbizinalgebrauche, die nicht besonders höher oder niedriger besteuert sind, insbesondere auch anderswo nicht genannte außer=europäische Tischlerhölzer; 2) ungereinigtes schwefelsaures Natron.
6	Eisen und Stahl:
	a) Roheisen aller Urt; altes Brucheisen, Eisenseile, Hammerschlag
	d) Weißblech, gestrnißtes Eisenblech und Eisendraht.

Maakstab		Für Tara wird vergü	tet							
der	nach de Eintheil	m 14:Tha lung des l und 24st	ler=Fuß (Thalers i el), beim	mit der n 30stel	772	nach 11/2 - Bu be	lden = Fuß		vom Zentuer Brutto = Gewicht:	
Berzollung.	Berzollung. Eingang. Ausgang.					jang.	200	gang. Ær.	Pfnnb.	
	Rthir.	(aGr.)	Rthle.	(gGr.)	81.	ær.	F1.		p a a o	370
1 Zentr.		5 (4)		5 (4)		171/2	• • • •	171	e) Eisenvaare	
1 Zentr.	26.5 .	$7\frac{1}{2}$	netten,	nales	insing	261/4	Culture outs: g	adoug	2) Grob	
1 Zentr.	i Der	$ \begin{array}{c c} (6) \\ 7\frac{1}{2} \end{array} $	braht, r Liet,	Eiseni Diese	sund Radie	261	nblech,	Sile Cife	Staff	
1 Zentr.	Beiles	(6) 5	Degent	erte,	als: S	171/2	police	nicht	hodel days	
1 Zentr.	und C	(4) 10	up)(b)	ianner exulter	2	20	19 110	men d	23 in Kisten. 9 in Körben.	
and services	omi ((8)	dispression of	abren,	mang 3	834	alimine	meijen	(o in Kotoen.	
1 Zentr.	.84	$\frac{2\frac{1}{2}}{(2)}$	1.00	Sanger	aulus.	REGINE	S adds	B 4832		
1 Zentr.	10113	10 (8)	d mit	Eiser bindun	omoj. 6	35	gen ili	id grap	anog (e	
	dmu (politri en Cfeir	legierés ilimaan	Sinn (ein,	errigt	Kup	nedel in	garen	
	Taropa	hipert	9 ,111	dienie dienie	ren,	Schen Sifemo	abelia	ding	GON STATE HES STATE	
1.1. Bath.	Trans.	aller	1(15,012)) (DRE				10 - 11 - 10		
inei, Robalt	p(0) (()	Stellable	ipldii	ANULE OF	Dinjen	frem,	Codd	20.	Erze, namilic: En	2
1 Zentr.	frei.	n nskol	8:d	$\frac{7\frac{1}{2}}{(6)}$	frei.		(dubut)	261/4	gischen Gre	
t de Benke	1	13:			1	174	and.	VIIIDI	Flacis, Aserg.	
1 Zentr.	1 1 miles	2. 49D	eren:	in 28	1	45	e Control	dona	Getreide, Hilles	
en LErblen,	Mags.	HSBB0	3 109	acachu	G 19d	o into	disc.	som Qu	gemályte),	
						10 11		1111	in thing.	
(Setral) region	3	30 8 3	nur of	gaben b	5	15	10 (9) 10 5 (3) 20 20 20	no no	10 in Fäffern und Riften.	
1 Zentr.	3	:: !!	hoghe d	igten	a erme	folgenber dinfel	ug orre	orrander Cancil	4 in Ballen.	
1 andie	1		Widen	dmu tr	118	2 .00	2000	Marie I	(10 in Fäffern und Riffen-	
1 Zentr.	4				7	1:::	1:::	1::-	6 in Körben. 4 in Ballen.	
Jahrgang	1842. (Nr. 2304	.)				11343131		42	

No e) Eisenwaaren: Stahl, Eisenblech, Stahl und Eisendraht, auch in Verbindung mit Holz gefertigt; ingleichen Waaren Diefer Art, Die gesirnift oder verzinnt, jedoch nicht polirt sind, als: Aerte, Degenklingen, Feilen, Sammer, Secheln, Haspeln, Solzschrauben, Raffeetrommeln und = Mublen, Retten, Maschinen von Gifen, Nagel, Pfannen, Platteisen, Schaufeln, Schlos fer, grobe Ringe (ohne Politur), Schraubstocke, Senfen, Sicheln, Stemmeisen, Striegeln, Thurmuhren, Tuchmacher: und Schneider: Scheeren, grobe Waggebalken, Zangen u. s. w. 3) Feine, fie mogen gang aus feinem Gifenguß, polirtem Gifen oder Stahl, oder aus diesen Urstoffen in Berbindung mit Solz, Horn, Knochen, lohgarem Leder, Rupfer, Messing, Binn (letteres polirt) und anderen unedlen Metallen gefertigt fein, ale: Gufmaaren (feine), Meffer, Rahund Stricknadeln, Scheeren, Streichen, Schwertfegerarbeit u. s. w.; ingleichen lackirte Eisenwaaren; auch Gewehre aller Art. Erze, namlich: Gifen = und Stahlstein, Stufen, Wafferblei (Reißblei), Galmei, Robalt Unmert. Un den Banerifchen, Gachfischen, Burttembergifchen, Babifchen und Luremburgifch = Bel-Klache, Werg, Hanf, Beede 8 Getreide, Bulfenfruchte, Samereien, auch Beeren: 9 a) Getreide und Hulfenfruchte, als: Weizen, Spelz oder Dinkel, Gerste (auch gemalzte), Safer, Beideforn oder Buchweizen, Roggen, Bohnen, Erbfen, Unmert. 2. Auf ber Gachfisch Dohmischen Grenze geben bie unter a. genannten Getreibearten beim Landtransporte gu folgenben ermäßigten Gagen ein:

Maakstab			21 6 8	gab	enf	å g e			Für Cara wird vergütet	
der		m 14-Tha lung des l und 24st	el), beim	11363	@ 7	41/2 = Gul	im II II	gang.	vom Zentner Brutto = Gewicht:	
Berzollung.	Eing	gang. Sgr.	Unse	Sgr.		ang.		1	04.5 \$	
-	Rthlr.	(gGr.)	Rthlr.	(gGr.)	F1.	ær.	જીા.	Ær.	Pfund.	CHEMINA
1 Zentr.	ehrige alben	ober bez	cheffel	d)en C efrůdjte ireî.	Preußi Gerreid Wegen	45	n imte en und 1 Sap	autirāte n Weg	Unmerk. 3. Sofer in O 2 Bagerlich Scheffel obe	
i South	1 200@	gada	noorre	23 Gm	nfaat	at, reci	eren: med . Hanfi Kabe	o River albi- dans	b) Camereien u 1) 2Inia ur 2) Oelfant (aueren,	
1 Zentr.	6	annien (1): Sadre	rif ger uß bes	im Ec Cinsch	conflicts 10.	30	ille nic colderi fet Klo cegleich	day day day day	10 in Fäffern und Risten. 6 in Körben. 4 in Ballen.	
1 Zentr. 1 Zentr.	10 frei.	brougista Ulbaper aber	in the same	5 (4)	17 frei.	30 and)	gánlið mánia frei.	17 1 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2	{13 in Fäffern und Kisten. 6 in Körben. 4 in Ballen.	10
1 Zentr.	frei.	5 (4)	frei.	agi Sila	darbe.	$17\frac{1}{2}$	unger erfchie	olgias, ne Un	Anmert, Bergeachte	
1 Schfl. 1 Baveris fches Schäffel 1 Baverisches Schäffel.	men lastni	5 (4) 20 (16)	tenes, Don (nchiere	enes, Krpnl	17½ 10 24	nes, e Webs nelg	eschiff auch blassch	d) Gepresites, pareites Glass per general und Gepresien un	
1 Dresduer Scheffel 1 dito. 1 dito. 1 dito. (Nr. 2304	libape Libape libe	$\begin{bmatrix} 1\frac{5}{6} \\ 1\frac{1}{4} \\ 1 \\ \frac{7}{12} \end{bmatrix}$	ode ode	teußif legies der 1 der 1 kgres	288 7 mifit midit nidit bet 1	t über [13.0] tes or Sriot tes ode	ct md criffce bele bas bas beles	is Sta einban affenet toen toen fafenes	A CONTRACTOR OF THE PARTY OF TH	

Unmert. 3. hafer in Quantitaten unter einem Preugifchen Scheffel ober begiehungsweise unter 2 Baperifchen Deten und andere Getreibefruchte unter einem halben Preugischen Scheffel ober unter 1 Banerifchen Megen frei. b) Samereien und Beeren: 2) Delfaat, als: Hanffaat, Leinfaat und Leindotter oder Doder, Mohn-3) Kleefaat und alle nicht namentlich im Tarif genannten Samereien; in-Unmerk. Gin Preugischer Scheffel Rleesaat wird mit Ginschlug bes Sackes ju 89 Pfund, ein Banerisches Schäffel besgleichen ju 360 Pfund gerechnet. Glas und Glaswaaren: 10 a) Grunes Hohlglas (Glasgeschirr) . . . Unmert. Bei lofer Berpackung werden ju 1 Bentner veranschlagt 53 Preugische 63 Altbanerische Rubikfuß. 41 Rheinbanerische b) Beißes Sohlglas, ungemuftertes, ungeschliffenes; ingleichen Fenster= und Unmert. Borgebachtes Sohlglas nur mit abgeschliffenen Stopfeln, Boben ober Randern c) Gepreftes, gefchliffenes, abgeriebenes, gefchnittenes, in Formen gemuftertes weißes Glas; auch Behange ju Kronleuchtern von Glas, Glasknopfe, Glas-d) Spiegelglas: 1) wenn das Stuck nicht über 288 Preußische oder 333 Altbayerische oder 245 Rheinbayerische Boll mißt, a) gegoffenes, belegtes oder unbelegtes, aa) wenn das Stuck nicht über 144 Preufische Boll mift . . bb) wenn das Stuck über 144 und bis 288 Preugische Boll mißt D) geblasenes, belegtes oder unbelegtes

massas			21 6 9	abo	nfo	işe			Für Tara wird vergütet	
Maagstab der	(Sintheil	n 14-Thal ung des I und 24ste	er-Auß (n Ibalers in l), beim	nit der 30stel	ener	vom Zentner Brutto : Gewicht:				
Berzollung.	Eing	Ggr.	Ausge	Ggr.	Eing	-	Anso		Pfunb.	
planettenic	Rthlr.	(gGr.)	Rthlr.	(gGr.)	F1.	ær.	g1.	ær.	PIR II II	
thd migt:	3 and	toeno	flasence	ind gel	fence i	By gego	belegn 76 TI	ili dau a aid	2) belegies über 288	
- Child	1 38	8	. 3	11 -1-	3.5	1.25	00		578	
1 Zentr.	1	101	98	12 .	1	45	000		1400	
maintanuis	e pod is	Romonn	dining	ofe alla	negen	41	Signal D	General S	Enmerk, Robes ungeicht	
1 Zentr.	nen m	$\frac{1_{\frac{1}{4}}}{(1)}$	o don	las,	8919	nagred	1500	maires	e) Farbiges, be	
1 Zentr.	delpimi über 2	10511	ascafeli	en Oil	ef, de	$17\frac{1}{2}$	suroran Heigher	nepicii n; bre	oung mu u rigen Urfish	
	1 10	(4)	ando ar	dàs a	Miles an	d nonoi	mellen	Bud	Anmerk Spiegel von	
e Rabmen, fonen des	auf out	las, de	Spiegel	en für	Brildfar	obigen (il nadi	pg-agni	den Eing	
Richte, soer	ol ala	geringen	ado aber lati-	toll band defen E		ber Ein mer ber		mäß; z d .7X (Slafes a	
1 Zentr.	oer l ere	se sug	Felle	e und	Adu ten =)	45	etje, tr etjaare e (Ofa	gefall Herb Herb elziverf	Häute, Felle und den und den gescher erbeiten bei Felle zur P	M
A	7	160							und Urpaine	
7 0				s Sygan	5	15	(a) entre	min	102 in Tiffern und Olffen	
1 Zentr.	3 4	15	1		7	521		igdnis	23 in Saffern und Riften. 13 in Rorben und Geftellen.	
		(12)						1 30	Polit Politingaren	l or
1 Ounter	6				10	30	offern	e mis	23 in Fäffern und Rifien.	l or
1 Zentr.		2	1960		riran	2Ball	bein	n dans	dun - und? (d	
inf gred	norran	13 mis	3300	1000				delage:		
	fels, 1	ns, Sto	100	Rivid	smodi	ens, Pi	13	Ulmen	1) Eichen	
1 Zentr.	6			1	10 14	30	Sugpe	din din	17 in Riffen.	
1 Zentr.	8 3	inland	UP 31	receipte 3	5	115	013	bun ;) Shipu	1
(Nr. 230										

Nº 2) belegtes und unbelegtes, gegoffenes und geblasenes, wenn das Stuck mift: uber 288 bis 576 3. Preuß. oder bis 666 Alltb. od. 490 Rhbayer. 3. : 576 : 1000 : : : : 1156 : 888 = 1000 = 1400 = = = = 1618 = 1242 : 1400 : 1900 : : : : 2196 : 1684 : e) Farbiges, bemaltes ober vergoldetes Blas, auch Glaswaaren in Verbindung mit unedlen Metallen und andern, nicht zu den Gespinnsten gehos rigen Urstoffen; desgleichen Spiegel, deren Glascafeln nicht über 288 Preuß. Unmerf. Spiegel von größeren Dimenfionen bes Glafes gablen, ohne Ructficht auf bie Rahmen, ben Gingange-Boll nach obigen Stuckfagen fur Spiegelglas, ben Dimenfionen bes Glafes gemäß; Falls fich ber Eingangs-Boll banach aber geringer, als 10 Rthlr. ober 17 Fl. 30 Er. vom Zentner berechnet, biefen Gas. Baute, Kelle und Baare: 11 a) Rohe (grune, gefalzene, trockene) Saute und Felle zur Lederbereitung, in-c) Haasen= und Kaninchenfelle, rohe, und = Haare . . d) Haare von Rindvieh Holz, Holzwaaren 2c.: 12 b) Bau- und Nugholz beim Waffertransport, oder beim Landtransport zur Berschiffungsablage: 1) Gichen-, Ulmen-, Efchen-, Ahorn-, Rirfch-, Birn-, Apfel-, Pflaumen-, Kornels und Nußbaumholz 2) Buchen=; auch Sichten=, Cannen=, Lerchen=, Pappeln=, Erlen= und an=

Maaffab	,		21 6		Für Cara wird vergütet					
der Berzollung.	nach bei Gintheil	m 14.Tha ung des s und 24st	ler=Fuß (Thalers in 1), beim			241/2 = Bu	im	gang.	vom Zentner Brutto = Gewicht:	
Dit yourng.		Egr.		Ggr.					Ol f ti n h	
	Rthlr.	(gGr.)	Rthlr.	(gGr.)	જીા.	ær.	F1.	Ær.	Pfunb.	
1 Stúck 1 Stúck 1 Stúck 1 Stúck 1 Stúck	1 3 8 20 30	en, Si	Stan 8 and olzaria olzaria	fibefe, und all ten H	1 5 14 35 52	45 15 30	Sold: Rofor un un	meide meiden moaren , sus	deres Flech Slech 3) Sag	
1000	: : : : : : : : : : : : : : : : : : : :	nsdoda:	dritte à	inate)	ngticher	1106 930	वाउद्वार्धक	张 四角	Anmerk. In ben ditt	
1 Zentr.	10			••••	17	30	r. Spie lfen va	de nets	{20 in Fässern und Risten. {13 in Rörben.	
doinen, Wabb	off arm	Ctan	bánam	C Just	co(E) al	theids	ffen vo	Bretter Bretter	ee) Boblet ee) Boblet	
s consult		10.				1440		direndo	S thou	
4.0			ldoffle	P. Had	esalei	2000	derber	7900	e) Holyborke	
			160.00	(2)		1			13 in Fäffern und Riften.	
1 Zentr.	frei.	NAN'S	1.	(16)	frei.	10000	2	55	6 in Ballen.	
1 Zentr.	10. 290	20	fitt, p	01.4	1	10	distr	deren.	Boudpar	
	orangid.	(16)	Builla	15	Guai	Dang in	Bidrots	$52\frac{1}{2}$	nen 'Ebei	
1 Zentr.	frei.		0004.1	(12)	frei.		201. 10		in findul@ma Bides	
1 Zentr.	frei.	mining.	attitute	5 (4)	frei.	ptople	E com	$17\frac{1}{2}$	of Seme Con	
	nasqua	iim i	rudnie	1088	ne upa	0000	alcidon	and anu	arbeit; fe	
1 Preuß.	gennif	21/2	iship)	nellph	CP stol	1.11	guld	t. Olu	ila (hadsi)	
1 Bayeris	namina	(2)	riegan	nebre	000 3	8	1197	ditaen	mumina(P)	
(iches Klafter.	1	1	ren.	Laura .	Lya.	e grob		Man	graffiage (g	
	I.E.	neffen	91175	bae d	die,	gebreu	aaren	nderv	de Stabe H	
1Schiffslaft (371 Zentr.)	1110	13 649	Drech	110011		and a Billion	doal 's	erdé :	dan (o ng Aromu)?	
beim Klös hen 75 Preuß. Kus bik-Kuß.	0701	og gan		DE SIGN	0 197	45	e state	nann 128 do 128 de	belte Holgen magren, et meine Einen	

21 b g a b e n f d b e

Benennung der Gegenstände.

No beres weiche Solz; ferner Bandftocke, Stangen, Saschinen, Pfahlholz,

3) Sagmaaren, Jagholz (Dauben) und alles andere vorgearbeitete Rugholz:

Unmert. In ben oftlichen Provingen bes Preugischen Staats wird erhoben fur:

- dd) Blode ober Balten von weichem holze
- ee) Bohlen, Bretter, Latten, Sagholg (Dauben), Banbftocke, Stangen, Fafchinen, Pfabl.

- d) Holzasche..... e) Holzerne Hausgerathe (Meubles) und andere Tischler-, Drechsler- und Bottchermaaren, welche gefarbt, gebeizt, lacfirt, polirt oder auch in einzelnen Theilen in Verbindung mit Gifen, Meffing ober lohgarem Leder verarbeitet sind; auch feine Korbstechterwaaren und Kourniere mit eingelegter
- arbeit; ferner dergleichen Waaren in Verbindung mit andern Materialien (jedoch mit Ausschluß von edlen Metallen, feinen Metallgemischen, Bronce, Perlmutter, echten Perlen, Korallen oder Steinen), ingleichen Solzbronce, hölzerne Hangeuhren, ganz feine Holzstechterarbeit, auch Blei = und Rothstifte
- g) Gepolsterte Meubles, wie grobe Sattlermaaren.
- h) Grobe Bottcherwaaren, gebrauchte, ohne eiserne Reifen Unmerk. ju e) und h): Grobe, robe, ungefarbte Bottchers, Drechslers, Tifchlers und blog gebos belte Holzwaaren und Wagnerarbeiten, grobe Maschinen von Solg, grobe Rorbflechterwaaren, auch gebrauchte grobe Bottcherwaaren mit eifernen Reifen tragen bie allgemeine Gingangs = Abgabe.

Maakstab			21 6	gab	e n f	åtze			Für Tara wird vergütet	
der	nach de Eintheil	m 14 The lung des und 24st	iler: Fuß Thalers el), beim	(mit der in 30stel	bom Zentner					
Verzollung.	Ging	gang.	a Lus	gang.	Brutto = Gewicht:					
	Mthir.	(gGr.)	Rthlr.	(gGr.)	81.	ær.	F1.	ær.	Pfund.	N.
{1@diffslaft over beim Flößen 90 Kubik-Suß.}		10 (8)				35	1		Dopfen	SI
1 Schiffslasi	Decken	10 (8) 20	erighter	manifd e Dian	200	20	diru die. N	mifce, che, o	Infrumente, afrond opcifche, phosikali rige find	14
1 Stück	relating	(16) 10 (8)	m, Der	ach De	rben behan	or oni	immi Protei	id defi		či.
1 dito 6 dito 30 dito	1	m on	n eine rausga	od solo	200c	ogen di mer.	den, in in Sen	rect re s rilig	b) die durchgefül 621 Kreuger werden	
1 Schiffslast		15 (12)						amuter	Ralf und Gips, gebi	16
1 Zentr.	frei.	1,1000	terial b	$\frac{2\frac{1}{2}}{(2)}$	frei.	ofern p	nd ,mo	83/4	Aumerk I' Kalf und Gl dere Erlande	
1 Zentr.	frei.	1160	rgeni b	10 (8)	frei.	mit in	orben.	35	Capes emer	
4-30					1			effeln	Rarden ovie Weber	ZI.
1 Zentr.	3	ne M	getrag	dun a	5	15	then gr	oesalei Livis	16 in Fäffern und Riften. 6 in Ballen.	
aien neien	odb(15)(1	uR di	מוז: מנו	efthir	0 116 (8	poffene	10 001	India	Kupfer und Nieffing a) geschmiederes	
1 Zentr.	10	Plant.	aleghak b.pl.ct	T, de	17	30	mathen (e.ch) en	ner fi	20 in Fäffern und Riften. 13 in Körben. 9 in Ballen.	
1 Zentr.	und 900 und one	5 (4)	do Cid	ngießein in ins	the O	$17\frac{1}{2}$	Gell 18 min	el, so Reffing chalde	Rupfer 111d Stapfer 111d Stapfer 23	
erentupfer, Deffingrelle,	die Roll	Suprer o	tapfer,	ignangi gleiche	od ign	Robe uchuch	Ceging, obje %	diable:		
Jahrgang 18	342. (Nr	. 2304.)							43	

30	Verzollung. Cingana. Lusgang. Cingangs Cingangs
N	- 3 from 7 fts - 35 state - 35 st
13	Hopfen
14	Instrumente, astronomische, chirurgische, mathematische, mechanische, musikalische, optische, physikalische, ohne Rücksicht auf die Materialien, aus denen sie gefertigt sind
15	Kalender,
	a) die fürs Inland bestimmt sind, werden nach den, der Stempelabgabe halber gegebenen besondern Vorschriften behandelt; b) die durchgeführt werden, tragen die Abgabe von einem halben Thaler oder $52\frac{1}{2}$ Kreuzer für den Zentner. Der Wiederausgang muß nachgewiesen werden.
16	Ralf und Gips, gebrannter
	Unmerk. 1. Kalk und Gips können, in sofern fie als Dungematerial benutt werden, auf befon- bere Erlaubnifscheine frei eingehen. 2. An der Sächsischen Grenze bei Zittau kann Kalk gegen die Hälfte des tarifmäßigen Sages eingelassen werden.
17	Karden oder Weberdisteln
18	Kleider, fertige neue; desgleichen getragene Kleider und getragene Wasche, beide letze tere, wenn sie zum Verkauf eingehen
19	Kupfer und Messing:
	a) geschmiedetes, gewalztes, gegossenes, zu Geschirren; auch Kupferschaalen, wie sie vom Hammer kommen; ferner: Blech, Dachplatten, gewöhnlicher und plattirter Draht, desgleichen polirte, gewalzte, auch plattirte Tafeln und Bleche
	b) Waaren: Keffel, Pfannen und dergleichen; auch alle sonstige Waaren aus Kupfer und Messing; Gelbs und Glockengießers, Gürtlers und Nadlerwaasren außer Verbindung mit edlen Metallen; ingleichen lackirte Kupfers und Messingwaaren.
	Anmerk. Bon Roh : (Stuck :) Messing, Roh : oder Schwarzkupfer, Gar: oder Rosettenkupfer, von altem Bruchkupfer oder Bruchmessing; besgleichen von Rupfer : und Messingfeile,

Maaffab			21 6 8	gab	enf	åße	acceptants, dispersion control		Für Tara wird vergüt	et
der	nach der Eintheil	n 14: Tho ung des und 24st	ler-Fuß (Thalers i	mit der n 30stel	9 1	nach 24 ¹ / ₂ = Su be	dem lden = Fus	5,2113	vom Zentner Brutto - Gewicht:	
Verzollung.	Eing	ang.	Uns	gang.	Ging	gang.	Uns	gang.		
	Rthlr.	Sgr. (gGr.)	Rthir.	Sgr. (9Gr.)	F1.	ær.	81.	ær.	Pfund.	13/6
RECOGNIZACIONAL PROPERTY OF THE PROPERTY OF TH							no due		Slockergut, 2	
njen auf ber	1506 - 5150 150 - 615	melsen,	Dinis Chin	null ting	aid 4	$22\frac{1}{2}$	ne cino	Mpjg in	Condere Erlan	
1 Zentr.	2	15 (12)	ms em		4					100
						1 26. 1	HICKER	DJAMIL	Rucze Waaren, g	
fchen, aus		n Me	mis) d	getaller	olen S	0.00	Histolic	(1 J36	(93 in Täffern und Pisten	
1 Zentr.	m360m	72 ,019	est Diet	(0.93)	10	30	traline	gran an	23 in Fäffern und Riften. 9 in Ballen.	
genammen	Ma enn	Histina Historia	120 .10	officials	flete, S	Maha	tim p	nuonis	Stoffen in We	
unedien	middan	office of	Marmi	3909	Lack, 1	Aran.	oden,	nA an	Glas, Hell, He	
rfümerien,	(P ani	9:10	11 119	Stein	netiben	סמוד, עו	alide	direr,	Wetallen, Perin	
is Galans	dim	gampel	anterid	ino m	20 0	DISTRI	undien.	9 11318	Man mannamentat	
legtere mit	(usadh	OHDOLS	UIII P	Princy Sincy	Service Services	ragina bi	6.00 BH	2000	Plusnahme ber	
maintant of	omidde /ass	Per I	Ilpis	Ke no	asan	12C 9	ladin	feine	Gilberblart; ga	
(4 Scheffel)	oteste	5	memi	88 /11	Bad .	$17\frac{1}{2}$	Sonne	omi (mache), Regen	
a Donne.	1176 19	(4)	int. O	siin i	DEGLISH	2	11 100	3000(5)	detn, Peruckenny	
	1 2 1	redicting.	of man	ON S	110 (II)	ese in	1000131	CO CE	10 12 10 2000	
	arhielm	GIIU .	Anenb	to make	Rinnell	ni tin	idin 8	mo 3	Albeheilung biefe	
	Init 6	polison	Bolle	,sois	nen, C	93 (9H)	dinnia	13 mon	aus Gespinnsten	
ni resident	198 39	to chi	0.80	a Jonn	madent	nog lår	10, 1	171	Mill Tagaz Ploce	
1 Zentr.	frei.	un axi	(9)(9)	5 (4)	frei.	100	0140107	1.2	and Bunduldas Oslum	
				(4)	blirds	B 900	uda	nun fi	(20 in Riffen.	
1 Zentr.	110	. 130	12.00	stude.	192	30	code)	38. 3	11 in Rörben	
dmi schlin	M 1131	ngleid	ensité	ine &	10, 101	della.	10	Berleber	9 in Ballen.	
	0.	1			10 1	19mng	Tr On	3303	estagates	
	riesoff	E , HOLE	09 (Man All	SHOULD	STATE OF	1 Sens	Strivial a	asilo Gill	
opiling of	11301	limini lorestol	S 119,18	dup ii	10	30	roit.	fate di	13 in Fäffern und Riffen. 6 in Rorben.	
1 Zentr.	6		· init	eingeln	lo Tron	Doggle	empani	D manin	4 in Ballen.	
	risday o	din -no	100 9	Hidubil	ant a	Pilocopi	OHE !	Birden	I) balogare	
				- conthibit	in medi	die Gele	mros	S Park 18	12 in Taffern und Giffen	
1 Zentr.	10			1110	17	30	1		13 in Fäffern und Riften.	and the second
- Stitte	Sul Sul	1319		netre	Horar	100 10	1 130	143 mili	4 in Ballen.	
			1	1	1	1	1	1	43*	1
(Nr. 2304	1.)								40	

No

Glockengut, Rupfer : und andern Scheidemungen jum Ginschmelgen (bie Mungen auf befondere Erlaubniffcheine eingehend) wird bie allgemeine Gingange : Abgabe erhoben.

20 Kurze Waaren, Quincaillerien 20 .:

Waaren, ganz oder theilweise aus edlen Metallen, feinen Metallgemischen, aus Metallbronce (echt vergoldet), aus Perlmutter, echten Perlen, Korallen oder Steinen gefertigt oder mit edlen Metallen belegt; ferner Waaren aus vorgenannten Stoffen in Verbindung mit Alabafter, Bernftein, Elfenbein, Gifchbein, Gips, Glas, Holz, Horn, Knochen, Kork, Lack, Leder, Marmor, Meerschaum, unedlen Metallen, Perlmutter, Schildpatt, unechten Steinen u. dgl.; feine Parfumerien, wie solche in kleinen Glasern, Rruken 2c. im Galanteriehandel und als Galan= teriemaaren geführt werden; Caschenuhren, Stuß= und Wanduhren, lettere mit Ausnahme der holzernen Hangeuhren, Kronleuchter mit Bronce, Gold = oder Silberblatt; ganz feine lactirte Waaren von Metall oder Pappmaffe (papier maché), Regen = und Connenschirme, Gacher, Blumen, zugerichtete Comucffe= dern, Peruckenmacherarbeit u. f. w.; überhaupt alle zur Gattung der Rurgen, Quin= caillerie = oder Galanteriewaaren gehörigen, unter den Nummern 2. 3. 4. 5. 6. 10. 12. 19. 21. 22. 27. 30. 31. 33. 35. 38. 40. 41. 42. und 43. der zweiten Abtheilung Dieses Tarifs nicht mit inbegriffenen Gegenstände; ingleichen ZBaaren aus Gespinnsten von Baumwolle, Leinen, Seide, Wolle, welche mit Gifen, Glas, Holz, Leder, Meffing oder Stahl verbunden find, 3. B. Tuch- oder Zeugmugen in Berbindung mit Leder, Knopfe auf Holzformen, Rlingelschnure und dergleichen mehr

21 Leder, Lederwaaren und ahnliche Kabrifate:

a) Lohgare oder nur lohroth gearbeitete Haute, Fahlleder, Sohlleder, Ralb: leder, Sattlerleder, Stiefelschafte, auch Juchten; ingleichen samisch = und weißgares Leder, auch Pergament

b) Bruffeler und Danisches Handschuhleder, auch Corduan, Marokin, Saffian und alles gefarbte und lackirte Leder; desgleichen Gummifaden und sonftige Gummifabrikate außer Berbindung mit anderen Materialien

Unmert. Bur allgemeinen Gingangs = Abgabe werden eingelaffen:

1) halbgare Ziegen= und Schaaffelle fur inlandische Saffian= und Leder = Fabrifanten unter Kontrole:

2) Gummi in der Form von Schuben, Flaschen 2c.

c) Grobe Schuhmacher, Sattler: und Cafchnerwaaren, Blasebalge, auch Bagen, woran Leders oder Polsterarbeiten . . .

Maakstab		5	ubg	a b	e n s	å ge		,,,	Für Tara wird vergütet
der	nach dem 14 Eintheilung und	4:Thaler des The 24stel),	alers in 3	anne.	vom Zentner Brutto - Gewicht:				
Verzollung.	Eingang		Ausgan		Ging	ang.	Ansg	gang.	
		Gr. (Gr.)		Sar.	F1.	ær.	हा.	ær.	Pfund.
und Odnie Leder und und Nine en Hande	Spinallen	din s	Loce, descripter eller un	Nan rem d (G	roeifige	ordua und Veitz von	bon dmifd) und ilweife	oaaren von Sarte der the	d) Jeine Leder fasen Leder Pergament, gen, gung v
1.800		5		nna	einen	3 -9790	up om	dna	22 Leinengarn, Leiner a) Robes Gar
1 Sept.	- 3					rango s			b) Gebleichtes o) Zwirn
1,004	. 7. din	ing i		nion!	roher	90	mie3 (prefift	d) Orane Pack e) Nobe (unap Lusnahme. Role,
aufig, von Heichereien		in be	enberg lle bis	en: Seid erfie	Dreuf bis von I	ni .e obfφů n uno	gon & Ohaufa	linien is Per märkte	auf den Gren Heiligenstadt l oder Leinwant
1 Zentr.	50 .	dun) 3	-jon	en: noau	87	30	ic in	g sinit	(20 in Fäffern und Riften. 13 in Körben. 9 in Ballen.
		.11	Marite	-22	a nolo	Bleiche	donn	deine	dindunity duc
1 Zentr.	in this na	ni en g	and; fo	onni mu	10	30	n Gedi m Gla nd gel	jefdrbr bleichte obes u Välche	16 in Fäffern und Kiffen. 13 in Körben. 6 in Ballen.
te Kanten, Veralfähen eder, Mele	rei aus	mertuk en waan Chas		Saze unt nut	ngung pannfit ngung	Frai 11, Ge Werb	Hogard froader außer	atili, brrump jedoch taiji	E) Binder, D Condic, C und Leinen, ing und E
1 Zentr.	10 .				17	30			(16 in Fässern und Kisten. 13 in Körben. 6 in Baden.
(Nr. 2304	.)								

No	Berjostung. Singang. Singang. Singang. Slusgang. Slusgang. Ser. Singang. S
10	d) Feine Lederwaaren von Corduan, Saffian, Marokin, Bruffeler und Danisschem Leder, von samisch und weißgarem Leder, auch lackirtem Leder und Pergament, Sattels und Reitzeuge und Geschirre mit Schnallen und Rinsgen, ganz oder theilweise von keinen Metallen und Metallgemischen, Handsschuhe von Leder und seine Schuhe aller Urt
22	Leinengarn, Leinwand und andere Leinenwaaren:
	a) Rohes Garn
	b) Gebleichtes oder gefärbtes Garn
	c) 3mirn
	d) Graue Packleinwand und Segeltuch
	e) Rohe (unappretirte) Leinwand, roher Zwillich und Drillich
	aa. in Preußen: auf den Grenzlinien von Leobschütz bis Seidenberg in der Ober-Lausitz, von Heiligenstadt bis Nordhausen und von Herstelle bis Unholt, nach Bleichereien oder Leinwandmärkten;
1	bb. in Sachsen: auf der Grenzlinie von Ostrik bis Schandau, auf Erlaubnisscheine;
	auf Erlaubnisscheine nach Bleichereien oder Markten.
	f) Gebleichte, gefärbte, gedruckte oder in anderer Art zugerichtete (appretirte), auch aus gebleichtem Garn gewebte Leinwand; ferner Zwillich und Drillich, desgleichen rohes und gebleichtes Tisch und Handtückerzeug, leinene Kittel, auch neue Wässche
1	g) Bånder, Batist, Borten, Fransen, Gaze, Rammertuch, gewebte Ranten, Schnüre, Strumpswaaren, Gespinnste und Tressenwaaren aus Metallfäden und Leinen, jedoch außer Verbindung mit Sisen, Glas, Holz, Leder, Messsing und Stahl
- Control	h) Zwirnspiken

Maafffab .			21.6		Für Zara wird vergütet					
	nach der Eintheil	m 14:Tha lung des und 24ste	ler-Fuß (Thalers :1), beim	mit der in 30stel	nach dem 241/2 : Gulden : Fuß, beim				vom Zentner Brutto = Gewicht:	
Berzollung.	Eing	ang.	Mus	gang.	Ging	jang.	Uns	gang.	Visua Casuat	
	Rthlr.	Sgr. (gGr)	Rthlr.	Sgr. (gGr.)	81.	ær.	F1.	ær.	Pfund.	M
·1 Sent				(en	ann S	gun 4	allrant	IP (*8	Lichte, (Laige, Mac	85
				: non	Baberia	apiers	g ant	\$Blifdl9	On in Toffenn und Gisten	
1 Zentr.	22	Potula	doe,	groige	38	30	plique	ion en	20 in Käffern und Riften. 13 in Rörben. 6 in Ballen.	
-1; See	DENCE	dun 3	agnoci	2 69115	CORP STATE	101101 5 day	ound a	dilling a	annichter alle Aramale	
1 Zentr.	politina	5	egange	us mar	burrer	$17\frac{1}{2}$	ditio			
- Suitt.	injud	(4)	mp dn	H. HUN		201120		E LILLY	Materials und Spe	
1 Zentr.	1		000	11. Stoll	1	45	atistic	3. W. 3	a). Sier aller 21	
1 Zentr.	2				3	30		o white	13 in Riften.	
1 Zentr.	un un	20	ROUNDA	3 (100	1	10	nsibis	Deital.	Scanning of	
1.0000	0	(16)			3	30	man Dil	2 41	(13 in Riften.	
1 Zentr.	2				,	30	atten	3. 14.	6 in Ballen.	
4.0mm	. 91-		dinada	eing	gurg.	reda n	Staff	ni di	(4) Wicz und (5)	
3.72mm					smdsg	en ein	1172 1	da na	b) 618 to 350 (a	
					1. 7.20	33	13 0	in ,no	re compliance (1	
									Sin Some Canal	
The state of									In an Action was Them.	
gebenb		dusmini			og pini					
3 Pfund	102	ur admin	142/3/13/11/19	hf 311	11301 /0	lif frank	8.13 1/4	1.00	2. Einzelne Stu- wiegen, frei	
seldmole		n : 891	raude	nes, g	gefolg	(6)28,	:891		b) Fleisch, ausge	
Tobal .		P book	ag nac	eégleic	:01/20	DE LA	400	dinich	O and denoted to	
dun mite	(Suran	1101000	emmb	e m	arui3	THATLOT	O TH	millsia	(13 in Riften.	
1 Zentr.	11	312061111			19	15			9 in Rorben. 6 in Ballen.	
bino 0		able e	0] (81	b)dhib	13 sid	lightig	irenter)	Dec C	nnolto Color	
		-			1	OI R	I uso	1 3	00 01	
1 Zentr.	22	onings!	18.0	111190	38	30	isdiald	SINIST	18 in Kisten. 13 in Korben. 6 in Ballen.	
1 Zentr.	55			1000	96	15	1001	0.000	23 in Riften. 11 in Ballen.	- Andrews
(Nr. 2304.))	No cons		Justin					The state of the s	

Für Tora wird vergüter

Benennung der Gegenstände.

Why a oben fane

Nº	derzollung. Eingang. Linkgang. Eingang. Plusgang. Serzollung. Eingang. Einsgang. Serzollung. Subir. (2012) Ribir. (2012) Ri. Ir. Ri. Ir. Ri. Ir. Ri. Ir. Ri. Ri. Ri. Ri. Ri. Ri. Ri. Ri. Ri. Ri
23	Lichte, (Talg=, Wachs=, Wallrath= und Stearin=)
24	Lumpen und andere Abfalle zur Papier=Fabrikation:
	leinene, baumwollene und wollene Lumpen, Papierspane, Makulatur (beschriebene und bedruckte); desgleichen alte Fischernetze, altes Tauwerk und Stricke
-	Anmerk. Alte Fischerneze, altes Tauwerk und Stricke beim Ausgange über Preußische Seehafen
25	Material = und Specerei =, auch Conditorwaaren und andere Consumtibilien:
	a) Bier aller Art in Fassern, auch Meth in Fassern
	b) Branntwein aller Art, auch Arrak, Rum, Franzbranntwein und versetzte Branntweine; desgleichen Preschefe
	Branntweine; desgleichen Preßhefe
	d) Bier und Essig, in Flaschen oder Kruken eingehend
	e) Del, in Flaschen oder Kruken eingehend
	f) Wein und Most, auch Cider
	g) Butter
	Anmerk. 1. Frische, ungesalzene Butter auf ber Linie von Lindau bis hemmenhofen eingehend 2. Einzelne Stucke, welche eingehen, find, wenn sie zusammen nicht mehr, als 3 Pfund wiegen, frei.
	h) Fleisch, ausgeschlachtetes: frisches, gesalzenes, geräuchertes; auch ungeschmolzenes Fett, Schinken, Speck, Würste; desgleichen großes Wild i) Früchte (Südfrüchte), auch Blätter:
	a) Frische Apfelsinen, Citronen, Limonen, Pommeranzen, Granaten und dergleichen.
	Verlangt der Steuerpflichtige die Auszählung, so zahlt er für 100 Stück $\left\{ \begin{array}{l} 20 \text{ Sgr.} \\ 16 \text{ gGr.} \end{array} \right\}$ oder $1 \text{ Fl. } 10 \text{ Xr.}$
	Verdorbene bleiben unversteuert, wenn sie in Gegenwart von Beamsten weggeworfen werden.
1	β) Trockene und getrocknete Datteln, Feigen, Rastanien, Korinthen, Mans

Maafiftab			21 6	Für Tara wird vergütet						
der	nach de Eintheil	m 14:Tho lung des ! und 24st	iler=Fuß (Thalers i el), beim	(mit der n 30stel	nach dem 241/2 = Gulden = Fuß, beim				vom Zentner Brutto = Gewicht:	
Berzollung.	Eing	gang.	Mus	gang.	Eing	gang.	Mus	gang.	Statios Ottotaji.	
	Rthlr.	(gGr.)	Rthlr.	Ggr.	F1.	ær.	F1.	ær.	Pfund.	
1 Zentr.	4	hldress	roß de	n usas	7 7 111	iofinen jaaten	ungensch	asinero apilial	16 in Risten.	
insfamisse.	en, 9	Cube	nomen cont ©	Earban Onion	ghet	nt, In	Oalgo	infid:	k) Genune, n	
1 Zentr.	frei.	nampan a	3	dialdi	frei.	Mn3	5	15	mille Simm	
1 Zentr.	frei.			10 (8)		•••			1) Heringe	
1 Zentr.	2	15 (12)			4	$22\frac{1}{2}$	photop	1997167	and Market und	
1 Zentr.	8	15			14		ma	Sohn	24 in Riffen.	
1 Zentr.	1100	10	drips,	dplola	2	20	naldan	10. ge	(11 in Ueberfäffern.	
		(8)			14					
1 Zentr.	8				14	30			24 in Kisten. 16 in Körben.	
1 Zentr.	8	1			14		• • • •		24 in Kisten. 16 in Körben.	
1 Zentr.	8	at the S	JUNE .	1115. 32 0 mil	14	13130	nio d	HB 28	24 in Riften. 16 in Rörben. 11 in Ueberfäffern.	
1 Zentr.	3	20 (16)	Tent	3515	6	25	(6. 113)	mQ.	16 in Fässern und Töpfen.	
1 Zentr.	bregle	((() () () () () ()	mithes nam	starte nation	1	45	uric on		q) Krainnehl lengbrilgte	
	2.7	1: 7 - 1		da 100 [Origin	Garig	(admp	(5)	THE SHAP SHE IN THE	
1 Zentr.	2	ni ogn	eniS n	90 196	3	30	demine Er topic	gon a	16 in Käffern und Riffen. 9 in Rörben. 6 in Ballen.	
1 Zentr.	2	Biern'	3 : 8h	323	3	30	dilbon	0	(20 in Gaffern und Riffen.	
200000				1				uratura.	13 in Rorben. 6 in Ballen.	
	1939310	कित हर्गा	ofen;	का हार	dillafa	ly Rife	tein[al	9 48	down the co	
			1		Amster	Talan a	anala	Name of the last o	a) Siren	
4.3107.1	1	1	1	1	1	1	1		4.6	
Jahrgang	1842. (Nr. 2304	.)						44	

No beln, Pfirsichkerne, Rosinen, Lorbeeren und Lorbeerblatter, Pommerans gen, Dommeranzenschaalen und dergleichen k) Bewurze, namlich: Galgant, Ingber, Cardamomen, Cubeben, Muskatnuffe und Blumen (Macis), Nelken, Pfesser, Piment, Saffran, Sternanis, Va-nille, Zimmt und Zimmt- Cassia, Zimmtbluthe 2. Rafaomasse, gemahlener Rafao, Chofolade und Chofoladesurrogate . . . p) Konfituren, Zuckerwerk, Ruchenwerk aller Urt, mit Zucker und Effig eingemachte Bruchte und Gemurze; Desgleichen Rabiar, Sago und Surrogate Dieser Artifel, Dliven, Pasteten, zubereiteter Genf und Cafelbouillon q) Rraftmehl, worunter Nudeln, Puder, Starfe mitbegriffen; desgleichen Muhlenfabrifate aus Getreide und Sulfenfruchten, namlich: gefchrotete oder ge-Unmert. 1. Gewöhnliches Noggeumehl (Schwarzmehl) bei bem Gingange ju Lande auf ber Gache 2. Gewohnliches Rogaenbrod bei bem Eingange zu Lande auf berfelben Grenglinie . . . r) Muschel - oder Schaalthiere aus der Gee, als: Auftern, hummern, aus-t) Salz (Rochfalz, Steinfalz) ist einzuführen verboten; bei gestatteter Durchfuhr wird die Abgabe besonders bestimmt. u) Sirop

- Maafstab		A b g a b	Für Cara wird vergütet			
der	Eintheilung Des	haler: Fuß (mit der 3 Thalers in 30stel stel), beim	241/2=0	ch dem bulden = Fuß,	The second secon	
Berzollung.	Eingang.	Ausgang.	Eingang.	Ausgang.	Brutto = Gewicht:	
	Rthlr. (gGr.)	Rthle. (gGr.)	Fl. Xr.	Fl. Xr.	Pfund.	
1 Zentr.	4	in sense	7mi (31334)	istery unbearpr	(13 in Fässern. 16 in Kisten. 13 in Körben. 6 in Ballen.	
1 Zentr. 1 Tonne.	6 15 (12) 1	n over entripp	$\begin{array}{ c c c c c }\hline 11 & 22\frac{1}{2} \\ 1 & 45 \\ \hline \end{array}$	rifate! nback in Nove. 1. Carotten 10 Abidle in ind Schri	(18 in Kisten.) 16 in Fässern. 13 in Körben. 4 in Balleu.	
1 Zentr.	6 15 (12)		$\begin{array}{ c c c c c }\hline 11 & 22\frac{1}{2} \\ \hline \end{array}$		13 in Faffern mit Dauben von Eichen- und anderm harten Solz und in Riften.	
1 Zentr.	6 15 (12)		11 221	22. 22.	10 in anderen Fäffern. 9 in Körben. 4 in Ballen.	
1 Zentr.	11		19 15		20 in Fässern und Kisten. 13 in Körben. 6 in Ballen.	
1 Zentr.	3 20 (16)	oder Lumpe	6 25	D. Hul	20 in Kisten von 1 Zentr. u. darüber. 16 in Kisten unter I Zentr. 11 in Fästern und Kübeln. 8 in Körben. 6 in Ballen.	
1 Zentr.	11		19 15	ниъ Восия	20 in Fäffern und Riften. 13 in Rorben. 6 in Ballen.	
en besone	iren unter 1	n zum Raffü	be Sebereie	für inlandig	(19 in C'ionna Giorna Albana	
1 Zentr.	2 and min th	nschließich gelt	3 30	e für juder t	13 in Faffern, Riften und Rorben.	
1 Zentr. 1 Zentr.	$\begin{array}{c c} & 7\frac{1}{2} \\ & 5 \end{array}$		12. 24.	enb	26 Ocl, in Idffern einge	
1 Zentr.	4	e allgemeine E. ber Grence so	in 7mm nallag	Holms, Walled L. wenn bei der	Armerk I. Relegion .	
1 Zentr.	23 1119	en Sentmer-eln	3 30	en (Hattanstalts	13 in Saffern. 4 in Ballen.	
anajanie ja	and Lon, Ran	in Deligilagen	Disch (Canor by	Delfuden, aid	2 Coginannie	
1 Zentr.	4	Ruchen und B	machlo) due 181	ingle chall a	11 in Fäffern.	
(Nr. 2304.)					44*	

Abgaben fåge

N	Anna P	Sangeris ,	Olugang.	Lucgang. Egt	Vingaug. Cor.	Berzollung.
	v) Taback: 1) Tabacksb	låtter, unbearb	eitete, und C	Stengel	erbilder, 9	inmenandi.
	mehl u	ibrikate: taback in Roll n; Carotten ind Abkälle en und Schn	oder Stange	n zu Schnu	oftaback, aud	abacks,
	17 im Schlift unt Danben von C nob ancerm barren Jolg n					
	w) Thee	Politica .	11 221			Sentr.
	x) Zucker:	s, gemablene		folade mad o	haleta og re	Same !
iber.	1) Brot: un	nd Huts, Kar	dis, Bruch	oder Lumpe	n= und weiß	er gestoße
	2) Rohzucker	und Farin (Zuckermehl)	or Sen a	Case sab	1. Bent.
.iti	ders dorz	für inländischen Geralen ge für Zuder v	Devingungen	und Konfro	en	
26	Del, in Gaffern eingel	hend		1000	1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	2 Sente.
	Anmerk. I. Rofognuße,	Palm-, Waltrai d, wenn bei ben fen (Hallanstalte	h Del trägt d	ie allgemeine E	ingangs: Abgab er bei ber Abse	e. Desglei
	2. Gogenannte men u. f. n	Delfuchen, als	Ruckstande be	eim Delschlagen Ruchen und I	aus Lein, Ra	ps, Rübsaa

Maafffab		Ubgab	Für Cara wird vergütet				
der	Eintheilung t	Thaler-Auß (mit der 1es Thalers in 30stel 14stel), beim	0 124	1/2 = 31	dem lden = Fuf im	ß,	vom Zentner Brutto : Gewicht:
Berzollung.	Eingang.	Ausgang.	Gingo	ing.	Ans	gang.	
	Rthle. Sgr (aGr		81	ær.	81.	ær.	Pfund.
1 Zentr.	5 15 (12	and the same of the last of the same of	9	371/2	res, () gefår	onare muse muse	(12 in Fäffern und Kanafferförben. 9 in Körben. 4 in Ballen aller Urt.
1 Scatt	. 5	n Meterpape	disles	9,5,117	gartun	Dapie	b) Pille anders
1 Zentr. 1 Zentr.	11	er lindye ift, m n. 6 w. 510 to Volke garringen	19 26	15 15	thograp Frach	Hopes II	(16 in Käffern. 13 in Körben. 6 in Ballen. Bei Cigarren, außer der vorfiehenden
1 Zentr.	angels grap	ac augment in	19	15	Suc.	(b) 63 /H	Tara für die äußere Umschließung, noch 24 Pfund, Falls die Eigarren in fleinen Riften, und 12 Pfund, Falls sie in Körbchen verpackt sind. 23 in Kisten.
1 Zentr.	10	ögene Pelse	17	30	arbeite fáge u	richnet er, W	(14 in Fäffern mit Dauben v. Eichens und anderm barten Holge. 10 in anderen Fäffern. 13 in Riften,
1 Zentr.	8		14		•••		13 in Fässern mit Dauben v. Eichen- und anderm barten Holze. 10 in anderen Fässern. 16 in Risten von 8 Jentr. u. darüber. 13 in Kisten unter 8 Jentr.
1 Zentr.	5	er Storeffelor	8	45	igenion Imien	int inel	10 in außereuropäischen Robrgefleche ten (Canassers, Cranjans). 7 in anderen Körben. 6 in Ballen.
1 Zentr.	1 20 (16)	(S) Patentalment of	2	55	in Sin	pening of	beidene Zei den, Spihen
o Ceide	erallfeden u Westling ur ge Daaren	A COLUMN TO SERVICE	Erepten Olas, Ourweed Ceive	en, ()1 ot	offe (soie)	en, en idung Silberi re de	anger Dierbi Golde und (Teffeide (bou
1 Zettr.	1 (4/5)	Supe und.	augun	31	n. ni.	Bearen glien:	c) Lille obige I

Ubgabensage

			Gingang.			
Ng	d n n ? Q	AE I IR.	1 .32 1 10	THE LABOR	Athle. (aOr.)	
27	Papier= und Pappn	vaaren:	1			1
	a) Ungeleimtes, grobes (weit	ordinares,	(grobes, graudirbtes) Packp	es und halbwapier und Pa	eißes) Druck; ppdeckel	papier, auch
	b) Alle andere	Papiergattu	ngen, desgleic	hen Malerpap	pe	
	Bilderbogen g	ehoren zu den	lit. b. benannt	en u. f. w. zu en Papiergattun	dienen, desglei	chen ordinare
anden gung, green frund,	2. Vom graus c) Papiertapete		Packpapier wird	die allgemeine	Eingangs-Abgo	be erhoben.
.dnij	d) Buchbindera aus diesen U	rbeiten aus	Papier und	Pappe, auch	grobe lactir	te Waaren
28	Pelzwerk (fertige Ki Decken, Pelzfuti	urschnerarbei ter, Besätze	ten), als: übe und dergleiche	erzogene Pelze	, Mügen, J	Sandschuhe,
	Anmerk. Fertige, nicht Angorafelle	überzogene @	chaafpelze, dess	deichen weiße un	nd gefärbte, ni	cht gefütterte
and in	Chiannelhan					Samo I
29	Schießpulver		1		1	Tribate .
30	Seide und Seidenn			THE TANK		I Sent.
	a) Gefärbte, au 1) ungezwir 2) gezwirnt	ent		der Floretseid eide, (Nähseid		1.00
	b) Seidene Zeu den, Spißen, und Pukwaai außer Verbii Gold- und C	g und Sti Petinet, Fren, Gespinn ndung mit G Tilberstoffe	rumpfwaaren, flor (Gaze), ste und Eresse Eisen, Glas, echt oder une		awls), Båni Knopfmacher Metallfåden i Meffing u obige Waarel	der, Ilon= e-, Sicker= und Seide und Stabl:
-	c) Alle obige A Spinnmateria	Baaren, in alien: Woll	welchen, außer e oder andere	Seide und Thierhaare,	Floretseide, a Baumwolle, !	uch andere Leinn, ein=

Maakstab		1	श 6	gab	Für Cara wird vergütet						
der	nach de Eintheil	m 14-Tho lung des und 24st	iler Fuß Thalers i el), beim	(mit der in 30stel	nach dem 241/2 = Gulden = Fuß, beim				vom Zentner Brutto - Gewicht:		
Berzollung.	Eing	gang.	Mus,	gang.	Eing	gang.	Ang	gang.			
Симинический изобачищий	Rthlr.	(aGr.)	Rthle.	Sgr. (gGr.)	F1.	ær.	FI.	ær.	Pfund.	BAC.	
die Gil	* d)a8	0, 110	gu)d)ja	it 210	n (dzi	notice (dina ,	úsanuč	reg rede uler		
1 Canto	1				1	45			Geise:	31	
1 Zentr.	5			57	8	45	idna d	un 38.1	16 in Riffen.		
1 Zentr.	3	****			0	40			6 in Ballen.		
		ter 3							b) Genteine we		
1 Som	101	4 715	493 1	nsgüri'n	क्रिक	ngo 'u	Rugel	eldpen,	c) Feme in Ed		
reinsstaa.	CQ 115	cingela	ni off	nasjo	e in	(Bro	au ile	B Osca	(16 in Riften.		
1 Zentr.	10	oun in	dance of	merbe	17	30	mp9 n	ide in	13 in Körben.		
ti n adnositi	Somo	bruich of	y yapun	MOTHING	smione	shada	2100 11	1330110	(16 in Riften.		
1 Zentr.	10	10	erhobe	Sentae	17	30	5ex - 92	Saler o	13 in Körben. 6 in Ballen.		
									(16 in Fäffern.		
1 Zentr.	22				38	30			20 in Riffen. 6 in Ballen.	88	
donu stisle	0 30	e della	William 1	Plet	10	30	pasundi	ed Gmi	13 in Fäffern und Riften.		
1 Zentr.	6	Cirin	aid mm	ori, in	transp		tied (h)	101,701	6 in Ballen.		
1 Zentr.	2	-1.5			3	30	m befu	南南)	13 in Fässern.		
e Sceine	chann	asmasj.	(nin)	Spec	dnu ze	Olarm	nfiet,	dolle	un neunalle (d		
oldonin G	m sic	9 9110	geftpla	chin	etailen	(C) (D)	domi-	im go	in Werbindy		
1 Zentr.	8	alogad	four mail	grung tree and	14	Carrieday	anners all	IIII III			
1 Zentr.		is Corp	io motion	as don	19	15	1 110100	9. 71(1)	16 in Fäffern und Riften. 9 in Ballen.		
enfee frei	n70 ms	t Tues to	Octorial.	ed led	ogada.		Party of the second	Mgentei Bruch			
								- Canada			
and Species		-14				31	7.54	1 - 11			
	110000000000000000000000000000000000000								(22 in Riffen.		
1 Zentr.	110:	rad no	modbis	gård s	402 (I	30	Grense	node in	22 in Riffen. 13 in Ballen.		
									Grenje und		
(Nr. 2304.)	C- 2301.)									

N	Bergoffung. Gingang. Singang. Singang.
	zeln oder verbunden, enthalten sind, mit Ausschluß der Gold = und Sils berstoffe
31	Seife: a) Grüne, schwarze und andere Schmierseise
	b) Gemeine weiße
32	Spielkarten von jeder Gestalt und Große, in sofern sie in einzelnen Vereinsstaasten zum Gebrauche im Lande eingeführt werden durfen und unter Berückssichtigung der besonderen Stempels und Kontrolevorschriften
33	Steine:
39	a) Bruchsteine und behauene Steine aller Art, Mühls, grobe Schleifs und Weststeine, Tuffteine, Traß, Ziegels und Backsteine aller Art beim Transsport zu Wasser, auch beim Landtransport, wenn die Steine nach einer Abslage zum Verschiffen bestimmt sind
	b) Waaren aus Alabaster, Marmor und Speckstein; ferner unechte Steine in Verbindung mit unedlen Metallen, auch geschliffene echte und unechte Steine, Perlen und Korallen ohne Fassung
	Anmerk. zu a. u. b. 1) Große Marmorarbeiten (Statuen, Buften und bergleichen), Flintensteine, feine Schleifs und Wetzsteine, auch Waaren aus Serpentinstein zahlen bie allgemeine Eingangs Abgabe. 2) Bruchs und behauene Bausteine bei der Einfuhr auf dem Bodensee frei.
34	Steinkohlen
	Anmerk. 1. Un der Preußischen Seegrenze und auf der Elbe, desgleichen auf besondere Erlaub- nißscheine auf der Weser oder Werra eingehend

Maafftab				Für Cara wird vergütet						
der	nach dem 14. Thaler: Fuß (mit der Eintheilung des Thalers in 30stel 241/2 = Gulden = Fuß, beim							vom Zentner Brutto - Gewicht:		
Verzollung.	Eing		Aus	gang.	Eing	gang.	Uns	gang.		
	Rthfr.	Ggr.	Rthlr.	Sgr. (9Gr.)	Fl.	ær.	Fl.	ær.	Pfund.	SALA
						: 113	imaai	Ba	Strops, Rohrs un	
1 Zentr.	55	haidra	1003	o.anu	96	15	iod.	fipedf.es	20 in Riften.	
1 Zentr.	1	(1)			1	45			Later a 2) griffibte	
1 Zentr.	3	10	(A) (I)	dice u	5	50	fledhte, go Sto	ignors in and	13 in Riffen.	
1 Zentr.	10	(8)			17	30	qqqqq	o onu	16 in Riften.	
2					ninas	(a) (d)	u (visi	Ehier	Talg (eingeschmolzene	36
1 Zentr.	10	00	(F 32)	gemei	17	30	Ciaradi	n dnu	Theer (Wineralaheer	
				71			neven	ferro	Topferthort und To	38
	frei.		(9)	Hamells	(Der	foriërn	gellan	016 2	a) Copferchon	
And I	hedani	beim 9	him so	dell'amer	og mi.	Wallar.	ed syller	(den O	Anmerk, An der Baper	
		10.		latiegel	mdS	mini	3 min	varis)	b) Gemeinie Ch	
1 Schiffslast	19715	C. anal	ut, ir	Steins	mdo	aup qui	61816	of 350	Sinfarbiges	
37½ Bentr.	1960	15 (12)	haire	Mana	0,000.8	521	50 60	Dung.	and the state of t	
	Person	DUR A	Streif	magic	min fair	eifes	dun	biges	1) Porzellan, fi	
1 Zentr.	10	of ison	dun	Tuidi	17	30	dung	BURGUES STORY	16 in Fäffern und Riffen.	
a Suitt.				allen	919 11	damu	ini ni	rounds	Q ni linni3	
	demilo	Morn	bullqu	bollo	i cidici	W (83	gennic	Metal	mala Elizad	
A Batter	20 1			1	miluf	170 111	unici	ndo n	bung init con	
1 Zentr.		14			1	41			Birl):	
	1 1	(1)	1	1	-3 13	1000	HURS	1019	mas 'sustaine' (e	
1 Zentr.	1	$\begin{pmatrix} \frac{1}{3} \\ \left(\frac{4}{15}\right) \end{pmatrix}$			100			0.11	b) Other und	
1 Zentr.	10 to 10	(15)	nmar	in land	000	1		22 311 abrii 9	Emmers Pferde und and	
Caluana	1049 (Nr 9304	N. S. Co. TH.	A. Austin	carren 1				45	

	Tandrato's arturos					
N	6 11 11 11 11	4E 3E				
35	Stroh=, Rohr= unt	Bastwaan	en:			
	a) Matten und Fu		Baft, Strol	und Schilf,	ordinare:	1 Sente.
	2) gefårbt .					J. Seutr.
	b) Stroh= und	Bastgestechte,	grobe Stro	hhute und De	ecken aus ung	spaltenem
36	Zalg (eingeschmolzenes					
37	Theer (Mineraltheer					
38	Töpferthon und Töp a) Töpferthon fü Anmerk. An der Baheris b) Gemeine Töp	oferwaaren: ir Porzellanfo den Grenze be	: abriken (Por i Passau ist P	zellanerde) orzellanerde auch	beim Ausgange	
	c) Einfarbiges o d) Bemaltes, be e) Porzellan, w	der weißes gedrucktes, ver eißes	gapence oder goldetes ode veißes mit far underes Erdg unedlen Meg g mit Gold,	Steingut, irt r versilbertes ebigen Streife eschirr, auch etallen Silber, Plat	dene Pfeisen Fapence oder n, auch dergle weißes Porze ina, Semilor	Steingut ichen mit ellan und und ans
39	Vich: a) Pferde, Maul					
- Contractor Constitution	b) Ochsen und Summerk. Pferde und anbe	otiere	Thiere find ff	euerfrei, menn	and have But	1 Smn

Maaffab	Abgabenfåte								Für Tara wird vergütet vom Zentnec Brutto-Gewicht:	
verzollung.	nach dem 14 Thaler-Auß (mit der Gintheilung des Thalers in 30stel 241/2. Gulden. Fuß, beim Eingang. Ausgang.									
-	Rthir.	(aGr.)	Reble.	(alur.)	81.	Ær.	F1.	Ær.	grink.	070
ingliene und 1 Sentr.	n 1250	nribë nea gre 5	g dung gorifom	rechtma ibrear	roda nodas	171	nie eine Offerbe	old ride	10.00	
1 Zentr.	3	(1)			5	15		(delide)	16 in Fäffern und Riften.	
1 Zentr. 1 Zentr.	10 50			• • • •	17 87	30 30	mmen	uegeno	20 in Riffen. 9 in Ballen.	
1 Zentr.	3				5	15			13 in Saffern und Riften.	
1 Zentr.	20.5	5 (4)	Tas pao	19 ton	n tedli	$17\frac{1}{2}$	ine la	anforc	g) Underes Sc	
1 Zentr.	frei.	101333411		15 (12)	frei.	nigorio el	11193 30 11193 30	521	Anmert. Auf ber Gren. 1) Cuere, 1	
1 Zentr.	pe, ven	10 (8)	negida	red for	moel n	35	din du igungin	nisch is d	D nealegnie ni S eductiedten ng	
1 Zentr. 1 Zentr. 1 Zentr.	5 10 10		9Bad	tafft.	8 17 17	45 30 30	monifi dazze	Badys rudte Saltun	22 in Riften. (13 in Rothin.	
1 Zentr.	25				43	45	anarad	1021c	22 in Rifen.	
1 Zentr.	10			• • • •	17	30		panna	Some und ander	
1 Zentr.	50	arm. A	duit s	pollege	67	30	o duis	robe	22 in Körben.	
1 Stuck	1	10 (8)			2	20	Gnn	in:	c). Bellemman	
1 Stúck	5	emin.	ephilo E res	rdecte.	8	45	19 110	ren, D	Stigman	
(Nr. 2304.	L THE	11230	Strateg	11770	IN OUR	11230	possy fi	omisigi	45*	

No Laftthiere jum Angespann eines Reife, oder Frachtwagens geboren ober jum Baarentragen bienen, ober bie Pferbe von Reifenden zu ihrem Fortfommen geritten werben muffen. Roblen, welche ber Mutter folgen, geben frei ein. Rube d) Rinder (Jungvieh) e) Schweine (ausgenommen Spanferkel) Sammel g) Anderes Schaafvieh, Ziegen, Ralber und Spanferkel Unmert. Auf ber Grenglinie von Ober Biefenthal in Sachfen bis Schufterinfel in Baben merben 1) Stiere, Rube und Minder gur Rachzucht, 2) magere Dchfen fur Grenzbewohner, in einzelnen Studen und nicht jum Sandel bestimmt, auf obrigfeitliche, ben Ginbringern ju ertheilende Befcheinigungen gegen ein Biertel ber obigen Tariffate eingelaffen. Wachsteinwand, Wachsmouffelin, Wachstafft, Wachswaaren: 40 b) Alle andere Gattungen, ingleichen Bachsmouffelin, Wachstafft und Malertuch Wolle und Wollenwaaren: 41 c) Wollenwaaren: 1) Wollene Zeug = und Strumpfwaaren, Tucher (Shawls), Tuch = und Rilgmaaren, Dosamentier-, Enopfmacher-, Sticker- und Pugmaaren außer Berbindung mit Gifen, Glas, Solz, Leder, Meffing und Stahl; fers

ner bergleichen Waaren aus andern Thierhaaren oder aus lettern

Maakstab	Abgabenfåte							Für Tara wird vergütet				
der		m 14:Tha ung des und 24st	ler=Kuß (Thalers i el), beim	mit der n 30stel		nach 41/2 * Bu bei	m		vom Zentner Brutto = Gewicht:			
Berzollung.	Eing	gang.	Mus	gang.	Ging	Eingang. Ausgang.		gang.				
	Rthlr.	(gGr.)	Rthir.	(gGr.)	F1.	Ær.	81.	Ær.	Pfund.			
anonio d	ni gin	daides	O mi	rale m	ido m	21,029 911,100	thilds mus S	olle; e	20 onu sind on the first			
1 Stück 1 Stück	3 2	401.3 10.1000	0219	1100	5 3	15 30	d. (a)		Compile (b) Commission of the			
1 Stúck	1	20	was.	seption of	1.	45 10	100 Ho	tren)	Anmerk. f. Gerbanen Erfanbuck führt roeid			
1 Stúck	due vie	(16) 15 (12) 5	sior o) 2 dans	n-1-1-()	015 2. 1	$\begin{array}{c c}52_{\frac{1}{2}}\\17_{\frac{1}{2}}\end{array}$	heres e	ary · gro ary · gro legabe.	2. Einsaches in fingleichen g fingleichen g Eingangs d			
1 Stuck		(4)				1/2			Anis Tabler Sinf.			
						3 313 31	infine	green robe	Anmerk. An der Grenz			
1 Zentr. 1 Zentr.	2 5				3 8	30 45	erime	date :	3 in Riften. 9 in Körben. 6 in Ballen.			
1 Zentr.	10	Unon	Affel.	.10	17	30	alø: Nomen	to to to	20 in Riffen.			
1 Zentr.	frei.	Det of	2	E anth	frei.	3 -15 1	3	30	(16 in Täffern und Kilfen.			
1 Zentr.	8				14				16 in Fäffern und Riffen. 7 in Ballen.			
(1111 400												

Für Lara wied vergüret

Benennung der Gegenstände.

	A dealers and the formation of the first of	
Nº.	June 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	-
1	und Wolle; endlich Waaren obiger Art in Verbindung mit ander nicht seidenen Spinnmaterialien	
	d) Teppiche (Fußterpiche) aus Wolle oder andern Thierhaaren, und dergleiche mit Leinen gemischt	en
	Anmerk. 1. Gerberwolle kann von Gewerbtreibenden, welche bie Felle gebrauchen, auf besonde Erlaubniß und unter Kontrole gegen den Zollfatz von & Riblr. (52! Ar.) ausg führt werden.	re le=
	2. Einfaches und beublirtes ungefärbtes Wellengarn, fo wie Deltücher aus Noßhaare ingleichen gang grobe Gewebe aus Kalberhaaren und Werg zahlen die allgemein Eingangs: Abgabe.	ne
12	Zink und Zinkwaaren: a) Roher Zink	
	Anmerk. An ber Grenze gegen Throf	
	b) Bleche und grobe Zinkwaaren	
	c) Feine, auch lackirte Zinkwaaren	
3	Zinn und Zinnwaaren: a) Grobe Zinnwaaren, als: Schusseln, Teller, Loffel, Kessel und andere Ge	-
*	b) Andere feine, auch lackirte Zinnwaaren, Spielzeug und dergleichen	
1	Unmerk. Bon Binn in Blocken, Stangen u. f. w. und altem Binn wird tie allgemeine Eingangs Abgabe erhoben.	1

Maakstab		. 8 .	21 6	Für Tara wird vergütet								
ber	nach be	em 14:The lung des und 24ft	aler=Kuß Thalers el), beim	(mit der in 30stel	nach dem 241/2 : Gulden : Fuß, beim				vom Zentner Brutto = Gewicht:			
Berzollung.	Gin	gang.	A 1 7 1 0	gang.	Eingang. Ausgang.		gang.					
hab h	Ribir.	(gGr.)	Rible.	(aGr.)	त्रा.	Ær.	ज़ा.	ær.	Pfund.			
a Edition	d pmu	in dadig	119113	n8 350	nam	50019	01 - 119	mbfine	2) Plan Oca			
1 Zentr.	30	nolle	risois	d mi	52	30	3 3000	ange	beim Ging			
don nad	50	Simon	renjer	521	87	20	STO	peniger	20 in Kisten,			
1 Zentr.	30	Selle elle	2010	0 -111 - 11	01	30	Section 1	000000000000000000000000000000000000000	7 in Ballen.			
1 Zentr.	20	o pullo	entra in	e con bea	35	mobile	or tol-	400000	and sung			
men oper	2232725	Senta	mod 3	Rreum	r 521	de rol	0(3)	Hanin	beioe sura			
124 Krew	2200 3	Shale	nag	II Sai	ine jen	Kegel	n ber	dajai	ne überfieigen			
and the contract of	no mo	Teller .	Fabous	GHII) v	sign a	Hened	inglei	grinite	g mod ast			
#0 ne is:	Casaa	Pida 93	T mls7	E HOUSE	Baung	0 4163	hundro	estarino)	P nacr(s 200			
- 15 db 1		1135	i de	2 (11284	Canada and a	frieren Seieren	De ono	maieb()	L 1 5 (d ")			
14.5241	(T) A (er (25)		1 305 1	indern	C dan	medici	(5)			
1 Zentr.	2				3	30	nen. un	Schmei	10 in Faffern und Riften.			
1 Zentr.		a de la constante de la consta	100		+101	45	o to the country of the	1001011	COLUCIO BIO			
1 Zentr.	3	10	ani	000 0	5	50	OUT. OF	ALASSA.	10 in Käffern und Kisten.			
1 Zentr.	10	(8)	SRAISE		17	30	ionida		(20 in Faffern und Riffen.			
~	18	125	35.00	epchie	annafti.		and the	06	(13 ill Koroell.			
(4)4	n (file)	40.5	1000	467	670	12 1						
-1,000				ethis	n con	alle .	od ade	1030C	(10 in 777 617			
1 Zentr.	2	13.3.3	1. 191	amag	3	30	ancies)	2000	10 in Kaffern und Riffen.			
1 Zentr.	10	un mir	0010	Toda	17	30	nusc	Sell S	20 in Kaffern und Riften.			
inggregent)	320019	9,110	Sno Par	131368	350 11	(12-11)	QUIDET	Office of	in chief nand			
althou out	This s	E citto	ades	nts b	2500	n sen	dalla	Doer	B burd bie			
aid lama	3 1100	Smill)	e Gire	0 21di	disher	100)	du di	paras)	midO mo			
soun and	0 (05)	000	UD BUG	nesu	HC 194	10 (00)	ICO, SI) mu				
in the		0.05	Dalo	tree.	391	din a	101 10	Hono I				
	ing gui	10001	1 330		. secal				if zu erhebene			
(Nr. 2304.)												

Dritte Abtheilung.

Von den Abgaben, welche zu entrichten find, wenn Gegenstande zur Durch fuhr angemeldet werden.

- 1) Die in der Ersten Abtheilung des Tarifs benannten Gegenstände bleiben, auch bei der Durchfuhr in der Regel abgabenfrei.
- 2) Von Gegenstånden, welche, nach der Zweiten Abtheilung des Tarifs, beim Eingange oder Ausgange oder in beiden Fällen zusammengenommen mit weniger, als ½ Thaler oder 52½ Kreuzer vom Zentner oder nach Maaß oder Stückzahl belegt sind, ist in der Regel als Durchgangs-Abgabe der Vetrag jener Eingangs- und Ausgangs-Abgaben zu entrichten.
- 3) Für Gegenstände, bei welchen die Eingangs oder Ausgangs Abgabe oder beide zusammen ½ Thaler oder $52\frac{1}{2}$ Kreuzer vom Zentner erreichen oder übersteigen, wird in der Regel nur jener Satz von ½ Thaler oder $52\frac{1}{2}$ Kreuzer vom Zentner, ingleichen für Wieh, und zwar:

a) von Pferden, Mauleseln, Maulthieren, Eseln 1 Rthlr. oder 23l. 20 Kr. b) Doffen und Stieren 1 # 1 # 45 #

c) , Ruhen und Rindern $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{2}$

d) * Schweinen und Schaafvieh \cdots $\frac{1}{6}$ * - * $17\frac{1}{2}$ * als Durchgangs-Abgabe entrichtet.

4) Fur den Transit auf gewissen Straßen oder fur gewisse Gegenstände sind ausnahmsweise hohere oder geringere Sate festgestellt.

Diese Ausnahmen sind folgende:

I. Abschnitt.

Bei der Durchfuhr von Waaren, welche

- A. rechts der Oder seewarts oder landwarts über die Grenzlinie von Mesmel bis Neu-Berun (die Straße über Neu-Berun ausgeschlossen) eins und über irgend welchen Theil der Vereinszollgrenze wieder ausgehen; desgleichen, welche
- B. durch die Odermundungen oder sinks der Oder eingehen, und rechts der Oder seewarts oder landwarts über die Grenzlinie von Memel bis Neu-Berun (die Straße über Neu-Berun ausgeschlossen) wieder ausgehen; und endlich, welche

C. über Neu-Berun ein= und rechts der Oder wieder ausgehen, ist zu erheben:

	10.1 10.0 10.0 10.0 10.0 10.0 10.0 10.0		bom 3	entner.	
= 7	the Comment of the Surgery (Omoits Office of the Surgery of the Su	Rthle.	©gr. (gGr.)	FI.	Ær.
1)	von baumwollenen Stuhlwaaren (Zweite Abtheilung Art. 2. c.); feinen Blei-, Burstenbinder-, Gisen-, Glass	78.00			230
	und Holzwaaren (3. c.) (4. b.) (6. e, 3.) (10. e.) (12. f.);	muon	ilm		
	ferner von Pappwaaren, feiner Seife, feinen Steinmaa-	polypi-	198	nn.	
	ren, feinen Strohgefiechten, Porzellanwaaren, Wachs-	126127	1000	731	
	und feinen Zinnwaaren (27. d.) (31. c.) (33. b.) (35. b.	ac.	ed I	HOLE	
	n. c.) (38. g. u. h.) (40. c.) (43. b.); neuen Kleidern (18.);	mui	nigm	0	
	furzen Waaren (20.); gebleichter, gefärbter oder gedruck.	cian	ndiagi	HOM	Dep
	ter Leinwand und andern leinenen Stuhlwaaren (22. f. g.	19gger	38 I	ad	II.
	u. h.); Seide, seidenen und halbseidenen Waaren (30.); wollenen Zeugs und Strumpfs, Tuchs und Filzwaaren	4 2	B (THE C	
	(41. c. u. d.):		明的中	30	
	a) in sofern die Aussuhr durch die Ostseehafen ge-		1011		
	schieht	4	1	7	-
	b) auf anderem Wege	2	4	3	30
2)	von Baumwollengarn (2. b.) und gefärbtem Wollen-	19(0)			
	garn (41, b.)	2	10	3	30
	von raffinirtem Zucker (25. x. 1.)	1	10 (8)	2	20
4)	von Kupfer und Messing und daraus gefertigten Waa- ren (19.); Gewürzen (25. k.); Kassee (25. m.); Tabacks-	NEW STATES	(0)		
Harm.	fabrikaten (25. v. 2.); Schaaswolle (41. a.)	1	72	1	45
5)	von rohem Zucker und Farin (25. x. 2.)		20	1	10
6)	pon Schmalte, Soda (Mineral, Alkali) (5. d.); Schwer		(16)		
enis	felfaure (5. n.); Rolophonium und außereuropäischen Eisch=	dong	38		
	lerhölzern (5. Anmerkung); Muschel- oder Schaalthieren	3163	ot		
	aus der See (25. r.); getrockneten, geraucherten oder ge-		adod	12 (1)	101
	salgenen Fischen, Beringe ausgenommen; Salmiak, Spießs	od n	140	ind i	0"
-	glanz (Antimonium), Thran	(5)	10 (8)		35
7)	neralwasser in Flaschen und Krügen (5.1.); rohem Ugat-	3)	10		
	stein und großen Marmorarbeiten, als: Statuen, Buften,		93		
	Raminen	_	5	_	17:
8)	pon Salz (25, t.), wenn solches durch die Ha-	1301	(4)		
	fen von Danzia, Memel und über Pillau einge-		9818		
	führt wird, zum Bedarf der Königlich Polnischen				
	Salz-Administration unter Kontrole der Königlich	130	1363		1
	Preußischen Salz-Administration, von der Preußi-	OTIC	113	Man.	30
The state of	schen Last	1	1 all	(0)	bon
11003	ahrgang 1842. (Nr. 2304.)			3)	Con

bom Sentner.	Rthl Ggr. Fl. Tr.
9. von Heringen (25. 1.)	_ 10 _ 35
Anmerk. Diese Durchgangs-Abgabe wird auch von den durch die Oders mundungen ein und über Neus Berun ausgehenden Herinsgen erhoben.	(8) Mg
10) von Weizen und andern, unter Nr. 11. nicht besonder	es genannten Ge-
treidearten, desgl. von Hulfenfruchten, als: Bohnen, Erbse auf der Weichsel und dem Niemen eingehend und dun	en, Linsen, Wicken,
Danzig und Memel, auch durch Elbing und Konigs	berg über Pillau
ausgehend, vom Preußischen Scheffel	3 Silbergr.
11) von Roggen, Gerfte und Hafer, auf denfelben Stromen und über die vorgenannten Hafen ausgehend, vom Preußi	em:
Scheffel	2 Silbergr.
II. Abschnitt.	(41. c. u. c.)
Bon nachbenannten Gegenständen, wenn sie	and man control
A. durch die Odermundungen oder über die nord zwischen der Oder und dem Rhein, diesen Str	liche Grenzlinie
eingehen und über die Grenzlinie zwischen Neu = B	erun in Schlesien
und Schärding am Thurm in Bapern, beibe	bengenannte Orte
eingeschlossen, wieder ausgehen oder umgekehrt; ferne B. auf der linken Rheinseite sandwärts ein = und	r, wenn sie
Rheinseite ohne Ueberschreitung der Oder wieder	ausgehen; desglei=
OI I Chen, wenn sie (Le es) ning dan robug	meder nod (8
C. auf der rechten Rheinseite (mit Ausschluß der gedachten Straßenzuge) ein= und mit Ueberschreits	unter Abschnitt I.
wieder ausgehen, and bedauste Countremis) massionasi
wird erhoben: sog roda metrodubish mensubones ((4 22)	vom Zentner
von baumwollenen Stuhlmaaren (Abtheilung II. Art.	Rthlr. Sgr. Fl. Xr.
2. c.), neuen Kleidern (18.), Leder und Lederarbeisten (21.), Wolle und wollenen Garnen und Waas	The Box Stene
ren (41.)	1 - 1 45
Un merk. Wenn diese Baaren auf den, in den folgenden Abschnitten gena	
geführt werden, so wird von benselben nur die dort bestimt gangs-Abgabe erhoben.	nte geringere Durch=
TITLE OF THE PARTY	

120. n 28 Teluar 18km 90. Jus 1844 8 Bei der Durchfuhr blos durch nachgenannte Landestheile oder auf nachgenannten Strafen wird die Durchgangs-Albgabe babin ermäßigt, daß von den beim Ein- und Ausgange hoher belegten Gegenstanden nur erhoben wird:

nas 69.

III. Abschnitt.

- 1) von Waaren, welche
- a) auf der linken Rheinseite landwarts ein= und wieder ausgehen, oder welche
- b) auf dem Rheine, es sei zu Berg oder zu Thal, oder auf der Mosel in das Vereinsgebiet eingehen und auf Straßen auf der linken Rheinsseite wieder ausgehen oder umgekehrt; ingleichen, welche

c) auf der linken Rheinseite nordlich von Saarbrücken landwarts eingehen und über die südliche Grenzlinie zwischen Neuburg am Rhein und Mittenwald in Bayern (diesen Ort eingeschlossen) wieder ausgehen oder umgekehrt; endlich, welche

d) über die nordliche Grenzlinie zwischen dem Rhein und der Elbe (beide Flüsse ausgeschlossen) eingehen und stromwärts aus den Häfen zu Mainz und Biebrich oder aus einem Mainhafen ausgehen oder umsgekehrt, vom Zentner 10 Sgr. oder 35 Xr.

2) von Waaren, welche

a) über die sudliche Grenzlinie von Saarbrucken bis zur Donau (beide eingeschlossen) eins und wieder ausgehen; ingleichen, welche

b) rheinwarts eingeführt, aus den Hafen zu Mainz und zu Biebrich, aus oberhalb gelegenen Rheinhafen, aus Mainhafen oder aus Neckarhafen über die Grenzlinie von Mittenwald bis zur Donau (diese eingeschlossen) wieder ausgehen oder umgekehrt,

vom Zentner 4½ Sgr. oder 153 Xr.

IV. Abschnitt.

Bei der Waaren-Durchfuhr auf Straßen, welche das Vereinsgebiet auf kurzen Strecken durchschneiden, und für welche die ortlichen Verhaltnisse eine weitere Ermäßigung der Durchgangsgefälle oder deren Verwandlung in eine, nach Pferdesladungen zu entrichtende Kontrolegebühr erfordern, werden die oberssten Finanz-Behörden der betheiligten Regierungen solche Ermäßigungen anordnen und zur allgemeinen Kunde brungen lassen.

Vierte Abtheilung.

Hinsichts der Schiffahrts-Abgaben bei dem Transport von Waaren auf der Elbe, der Wefer, dem Rhein und deffen Nebenfluffen (Mosel, Main und Recfar), bewendet es im Allgemeinen bei den, in der Wiener Rongreß-Alfte ents haltenen Bestimmungen oder den, auf den Grund derselben, über die Schiffahrt auf einzelnen dieser Strome bereits abgeschloffenen Uebereinkunften.

Fünfte Abtheilung.

Allgemeine Bestimmungen.

I. Der dem Tarif zu Brunde liegende, mit den, in den Großherzogthumern Baden und heffen allgemein eingeführten Gewichten übereinstimmende Bentner, der Boll-Bentner, ift in hundert Pfunde getheilt, und es sind von diesen

3oll=Pfunden:

935 422 = 1000 Preußischen (Rurhessischen) Pfunden,

1120 = 1000 Bayerischen Pfunden, 2000 = 1000 Rheinbayerischen Kilogrammen, 935 456 = 1000 Württembergischen Pfunden,

933 673 = 1000 Sachsischen (Dresdner) Pfunden.

Demnach sind gleich zu achten: Boll-Pfunde:

14 = 15 Preußischen (Rurhellischen) Pfunden,

28 = 25 Bayerischen Pfunden,

2 = 1 Rheinbayerischen Kilogramm, 14 = 15 Württembergischen Pfunden,

14 = 15 Sachsischen (Dresdner) Pfunden;

und Zoll-Zentner:

36 = 35 Preußischen (Rurhessischen) Zentnern zu 110 Pfunden,

28 = 25 Bayerischen Zentnern zu 100 Pfunden,

2 = 1 Rheinbayerischen Quintal zu 100 Kilogrammen, 36 = 37 Wurttembergischen Zentnern zu 104 Pfunden,

36 = 35 Sachsischen (Dresdner) Zentnern zu 110 Pfunden. II. Werden Waaren unter Begleitschein-Kontrole versandt oder bedarf es

jum Baarenverschluffe der Unlegung von Bleien, so wird erhoben: für einen Begleitschein 2 Sgr. (11 gGr.) oder 7 Kreuzer,

für ein angelegtes Blei 1 Sgr. (3 gGr.) oder 31 Rreuzer. Wegen der Meggebühren (Megunkosten) ist das Rothige in den Meg-Ordnungen enthalten. Undere Rebenerhebungen sind unzulässig.

III. a. Die Zolle werden entweder nach dem Brutto-Gewicht oder nach

dem Metto = Gewicht erhoben.

Unter Brutto : Gewicht wird das Gewicht der Waare in vollig verpacktem Zustande, mithin in ihrer gewöhnlichen Umgebung für die Aufbewahrung und mit ihrer besonderen für den Transport verstanden.

Das Gewicht der für den Transport nothigen besonderen außeren

Umgebung wird Tara genannt.

Ist die Umgebung für den Transport und für die Ausbewahrung nothwendig eine und dieselbe, wie es z. B. bei Sirop u. s. w. die geswöhnlichen Fässer sind, so ist das Gewicht dieser Umgebung die Tara.

Das Netto-Gewicht ist das Gewicht nach Abzug der Tara. Die kleineren, zur unmittelbaren Sicherung der Waaren nothigen Umschlies fungen (Flaschen, Papier, Pappen, Bindfaden und dergl.) werden bei Ermittelung des Netto-Gewichts nicht in Abzug gebracht; eben so wenig Unreinigkeiten und fremde Bestandtheile, welche der Waare beigemischt sein mochten.

b. Die Zölle werden vom Brutto, Gewicht erhoben:

1) von allen verpackt transitirenden Gegenständen;

2) von den im Lande verbleibenden, wenn die Abgabe Einen Thaler oder Einen Gulden und funf und vierzig Kreuzer vom Zentner nicht übersteigt;

3) von andern Waaren, wenn nicht eine Bergutung fur Cara im

Tarif ausdrücklich festgesett ift.

der Zoll nicht nach dem Brutto : Gewicht zu erheben ist, wird das Retto : Gewicht der Verzollung zu Grunde gelegt.

d. Bei Bestimmung Dieses Netto Bewichts ift Folgendes zu beobachten:

1) In der Regel wird die Vergutung für Tara nach den, im Zoll-

tarif bestimmten Gagen berechnet.

2) Gehen Waaren, für welche eine Tara-Vergütung zugestanden ist, blos in einfache Sacke von Pack- oder Sackleinen, von Schilf= und Strohmatten oder ahnlichem Material gepackt ein, so können 4 Pfund vom Zoll-Zentner für Tara gerechnet werden.

Unter den, im Tarif mit einem höheren Tarasake, als 4 Pfund aufgeführten Ballen wird in der Regel eine doppelte Umschlies gung von dem, für einsache Säcke bezeichneten Material verstanzden. Auf einsache Emballage ist diese höhere Tara für Ballen nur dann anwendbar, wenn das dazu verwandte Material, nach dem Ermessen der Zollbehörde, erheblich schwerer, als bei Säcken ins Gewicht fällt.

3) Es ist der Wahl des Zollpflichtigen überlassen, ob er bei Gegensständen, deren Verzollung nach dem Netto-Gewicht Statt sindet, den Tara = Tarif gelten oder das Netto = Gewicht entweder durch Verwiegung der Waaren ohne die Tara oder der letztes

ren allein ermitteln laffen will.

Dei Flussseiten und andern Gegenständen, deren Netto-Gewicht nicht ohne Unbequemlichkeit ermittelt werden kann, weil ihre Umgebung für den Transport und die Ausbewahrung dieselbe ist, wird die Tara nach dem Tarif berechnet und der Jollspsichtige hat kein Widerspruchsrecht gegen Anwendung desselben.

4) In Fallen, wo eine, von der gewöhnlichen abweichende Verpaktungsart der Waare und eine erhebliche Entfernung von dem, in

dem

dem Tarif angenommenen Tarasake bemerkbar wird, ist auch die Zollbehorde befugt, die Netto-Verwiegung eintreten zu lassen.

e. Wo, bei der Waarendurchfuhr auf kurzen Straßenstrecken (dritte Abstheilung, Abschnitt IV.), geringere Zollsätze Statt sinden, kann, auch wenn sonst die Abschätzung des Gewichts nachgelassen wird, mit Vorsbehalt der speziellen Verwiegung, im Ganzen berechnet werden:

die Traglast eines Lastthieres zu drei Zentner, die Ladung eines Schubkarrens zu zwei Zentner,

einspannigen Fuhrwerks zu funfzehn Zentner, zweispannigen Fuhrwerks zu vier und zwanzig Zentner, und für jedes weiter vorgespannte Stück Zugvieh zwölf Zentner mehr.

IV. Bei den, aus gemischten, nicht seidenhaltigen Gespinnsten gefertigten Waasren muß bei der Deklaration auf das darm vorhandene Material, in sofern dasselbe zu der eigentlichen Waare gehort, Rücksicht genommen und es mussen aus Baumwolle und Leinen 2c., ohne Beimischung von Wolle, gefertigte Waaren, nach ihren Urstossen oder als baumwollene Waaren deklarirt werden. Besteht eine Waare aus Seide oder Floretseide, in Versbindung mit andern Gespinnsten aus Baumwolle, Leinen oder Wolle, so genügt die Deklaration als halbseidene Waare. Die gewöhnlichen Wesberkanten (Unschroten, Saumleisten, Saalband, Lisière) an den Zeugswaaren bleiben dabei und bei der Zoll-Klassississen außer Betracht.

V. Sind in einem und demselben Kollo Waaren zusammengepackt, welche verschiedenen Zollsätzen unterliegen, so muß bei der Deklaration zugleich die Menge einer jeden Waarengattung nach ihrem Netto-Gewichte ans

gegeben werden.

Geschieht dies nicht, so muß entweder der Inhaber der Waaren diesselben, Behuss der speziellen Revision, beim Grenz-Zollamte auspacken oder es wird, Falls er das Legtere, ungeachtet der ihm über die Folgen der Unterlassung gemachten Erössung, ablehnt und seine dieskällige Erstlärung in den Begleitschein amtlich ausgenommen worden, im Bestimsmungsorte von dem ganzen Gewicht des Kollo der Abgabensatz erhosben, welcher von der am höchsten besteuerten Waare, die darin enthalten, zu erlegen ist. Ausgenommen hiervon sind: Glas, Glaswaaren, Instrumente, Porzellan, Steingut und kurze Waaren, so wie alle sprachsgebräuchlich zu den kurzen Waaren (Mercerie) gehörigen, im Tarif nicht als solche bezeichneten, sondern unter anderen Nummern ausgessührten Gegenstände, wenn die Beschaffenheit der Emballage solcher Waaren einen ganz zuberlässigen Verschluß gestattet.

VI. Die Deflaration der sprachgebräuchlich zu den kurzen Waaren (Mercerie) gehörigen, im Tarif nicht als solche bezeichneten, sondern unter andern Nummern aufgeführten Gegenstände als "Kurze Waaren" (Tarif, Abtheilung II. Nr. 20) soll nicht die Verzollung derselben nach dem höhern Tarifsate für kurze Waaren zur Folge haben, sondern es soll die Abgaben schrichtung nach dem Revisionsbefunde zulässig bleiben, wenn der Zollpssichtige vor der Revision auf spezielle Ermittelung anträgt.

VII. Von Waaren, welche jum Durchgange bestimmt find, wird,

a) sofern dieselben zu einer Niederlage (Packhof, Hallamt) deklarirt wers den, die Durchgangs-Abgabe erst bei dem weitern Transport von der

Miederlage erhoben.

b) Sofern dieselben zum unmittelbaren Durchgange deklarirt werden, ers folgt die Entrichtung der Durchgangs-Abgabe in der Regel gleich beim Eingangsamte, wo nicht aus örtlichen Rücksichten Ausnahmen anges ordnet oder, bei veränderter Richtung des Waarenzuges, Nacherhesbungen beim Ausgangs oder Packhofsamte nothig werden.

c) Von Waaren, welche keine hohere Abgabe beim Eingange tragen, als die allgemeine Eingangs-Abgabe (½ Thaler oder 52½ Kreuzer vom Zentsner) und nach der Dritten Abtheilung beim Durchgange nicht mit einer geringern Abgabe belegt sind, als an Eingangs-Abgabe oder Ausgangs-Abgabe oder an beiden zusammengenommen davon zu entrichten sein würde, müssen die Gefälle gleich beim Eingangsamte erlegt werden, vorbehaltlich örtlicher Ausnahmen, wie bei b.

VIII. Waaren dagegen, welche hoher belegt oder nicht unter vorstehender Ausnahme begriffen und nach einem Orte, wo sich ein Haupt-Zolls oder Haupt-Steueramt oder eine andere kompetente Hebestelle besindet, adressitt sind, können unter Begleitschein-Kontrole von den Grenzämtern dortshin abgelassen und es können daselbst die Gefälle davon entrichtet werden. An solchen Orten, wo Niederlagen besindlich sind, erfolgt sodann die Gefälles Entrichtung erst, wenn die Waaren aus der Niederlage entnommen werden sollen.

IX. a) Bei Neben-Zollamtern erster Klasse können Gegenstände, von welchen die Gefälle nicht über Jung Thaler oder 83 Gulden vom Zentner be-

tragen, in unbeschränkter Menge eingehen.

Höher belegte Gegenstände durfen nur dann über solche Alemter eingeführt werden, wenn die Gefälle von dergleichen, auf einmal einzgehenden Waaren den Betrag von Funfzig Thalern oder $87\frac{1}{2}$ Gulden nicht übersteigen.

Den Ausgangs : Zoll konnen Neben : Zollamter erster Rlaffe ohne

Beschränfung hinsichtlich des Betrages erheben.

b) Bei Nebenamtern zweiter Rlaffe fann Getreide in unbeschrankter

Menge eingehen.

Waaren, welche mit geringern Saten, als Sechs Thaler oder $10\frac{1}{2}$ Gulden vom Zentner belegt sind, und Nieh dursen über Neben-Zollsamter zweiter Klasse in Mengen eingeführt werden, von welchen die Gefälle für die ganze Waarenladung oder den ganzen Niehtransport den Betrag von Zehn Thalern oder $17\frac{1}{2}$ Gulden nicht übersteigen.

Der Eingang von höher belegten Gegenständen ist aber nur in Mengen von höchstens Zehn Pfund im Einzelnen über solche Nebensulemter zulässig, mit der Maaßgabe, daß auch die Gefälle von den, in einem Transport eingehenden Waaren solcher Art den Betrag von Zehn Thalern oder $17\frac{1}{2}$ Gulden nicht übersteigen dürfen.

Den Ausfuhr Boll konnen Neben-Bollamter zweiter Rlaffe bis zum

Betrage von Zehn Thalern oder 171 Gulden erheben.

c) In

6) In soweit Neben-Zollamter von der betreffenden obersten Finanzbes horde erweiterte Abfertigungs Befugnisse erhalten, werden darüber geeignete Bekanntmachungen ergehen.

Die Gefälle muffen bei den Neben-Zollamtern sogleich erlegt wers den, in sofern dieselben nicht ausnahmsweise zur Ertheilung von Be-

gleitscheinen ermächtiget werden.

X. Es bleiben bei der Abgaben-Erhebung außer Betracht und werden nicht versteuert: alle Waaren-Quantitäten unter 1000 des Zentners. — Geställebeträge von weniger, als Sechs Silberpfennigen oder Einem Kreu-

zer werden überhaupt nicht erhoben.

XI. Hinsichtlich des Verhältnisses, nach welchem die Golds und Silbermunsen der sammtlichen Vereinsstaaten — mit Ausnahme der Scheides munze — bei Entrichtung der Singangss, Ausgangss und Durchgangss Abgaben anzunehmen sind, wird auf die besondern Kundmachungen verwiesen.

Berlin, den 18. Oftober 1842.

(L. S.) Friedrich Wilhelm. v. Bodelschwingh.

(Nr. 2305.) Allerhöchste Kabinets = Ordre vom 18. Oktober 1842., die für einige Waaren = Artikel eintretende Erhöhung der Eingangs = 3ollfäße betreffend.

Juf Ihren Bericht vom 9. d. M. und in Gemäßheit des von den Regierunsgen des Zollvereins genommenen Beschlusses bestimme Ich, daß fur die nachstes

hend genannten Waaren-Artifel folgende Eingangs-Bollfage, namlich

1) für Waaren aus Gold oder Silber, seinen Metallgemischen, Metallbronce (echt vergoldet), echten Perlen, Korallen oder Steinen gesertigt, oder mit Gold oder Silber belegt; ferner Baaren aus vorgenannten Stoffen in Verbindung mit Alabaster, Bernstein, Elsenbein, Perlmutter, Schildpatt und unechten Steinen; seine Parfümerien, wie solche in kleinen Gläsern, Krusken z. im Galanteriehandel und als Galanteriewaaren geführt werden; Stußuhren mit Ausnahme derer in hölzernen Gehäusen; Kronleuchter mit Bronce, Golds oder Silberblatt; Fächer; künstliche Blumen und zugerichtete Schmuckschen (Position 20. des Zolltariss) pro Zentner 100 Nithkr. (175 Fl.);

2) für lederne Handschuhe (Posit. 21 d. des Tarifs) pro Zentner 44 Rthlr. (77 Fl.);
3) für Franzbranntwein (Posit. 25 b. des Tarifs) pro Zentner 16 Rthlr. (28 Fl.) und

4) für Papiertapeten (Posit. 27c. des Tarifs) pro Zentner 20 Rthlr. (35 Fl.) vom 1. Januar 1843. ab, einstweilen und bis auf weitere Bestimmung an die Stelle der in dem heute von Mir vollzogenen Zolltarife für die Jahre 1843., 1844. und 1845. vorgeschriebenen Zollsäße treten sollen. — Sie haben diesen Meinen Besehl gleichzeitig mit dem ebengedachten Zolltarise durch die Geseks Sammlung zur öffentlichen Kunde zu bringen.

Berlin, den 18. Oftober 1842.

Friedrich Wilhelm.

Un den Staats - und Finangminister v. Bodelschwingh.